

VERMEIREN

NAVIX

GEBRAUCHSANWEISUNG



Vorderradantrieb



Hinterradantrieb





Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: F, 2015-08

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2015



Inhalt

1	Produktbeschreibung	3
1.1	Verwendungszweck	3
1.2	Technische Daten.....	4
1.3	Bauteile	8
1.4	Zubehör.....	9
1.5	Zeichenerklärung	9
1.6	Sicherheitsanweisungen.....	10
2	Verwendung.....	11
2.1	EMV-Hinweise	11
2.2	Transportieren des Elektro-Rollstuhls	12
2.3	Zusammenbauen und Zerlegen des Elektrorollstuhls.....	12
2.4	Montage oder Hochklappen der Armlehne.....	14
2.5	Einstellen der Armlehnen	14
2.6	An- oder Abbauen der Fußstützen	15
2.7	Herunterklappen der Rückenlehne	15
2.8	Rückenneigung	16
2.9	An- oder Abbauen des Sitzgestells	17
2.10	Sitzkissen	18
2.11	Rückenlehnenkissen	19
2.12	Ein- und Aussteigen in den Rollstuhl	19
2.13	Richtige Sitzposition im Elektrorollstuhl	19
2.14	Fahren mit dem Elektro-Rollstuhl	20
2.15	Betätigen der Bremsen.....	20
2.16	Fahren des Elektro-Rollstuhls auf Rampen	23
2.17	Schieben des Rollstuhls	24
2.18	Transport in einem Auto	25
2.19	Transport im Flugzeug.....	26
2.20	Batterien.....	26
2.21	Ladegerät	26
2.22	Laden der Batterien	27
2.23	Schmelzsicherung.....	28
3	Zusammenbau und Einstellung	28
3.1	Werkzeuge	28
3.2	Lieferumfang	28
3.3	Mögliche Anpassungen.....	29
3.4	Wechsel der Batterien	33
3.5	Batterieanschlüsse	34
3.6	Reifenwechsel.....	34
4	Wartung	35



Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.

Die zu erwartende Lebensdauer des Elektrorollstuhls hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Rollstuhl aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung des Elektrorollstuhls vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produktbeschreibung

1.1 Verwendungszweck

Der Elektro-Rollstuhl Navix ist mit zwei Motoren von jeweils 220 Watt Leistung ausgestattet.

Der Elektro-Rollstuhl Navix ist für den bequemen Transport von gehbehinderten oder gehunfähigen Personen vorgesehen. In dem Elektro-Rollstuhl kann eine Person transportiert werden.

In dem Elektro-Rollstuhl dürfen nur Personen transportiert werden. Er ist nicht für den Transport von Gegenständen ausgelegt.

Ebenso ausgeschlossen ist die Nutzung für Personen, die durch deutliche körperliche oder mentale Einschränkungen nicht in der Lage sind, den Elektro-Rollstuhl sicher im Straßenverkehr zu handhaben.

Die Vielfalt an Ausstattungs- und Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben den Transport eines Menschen bei Gehbehinderung/Gehunfähigkeit aufgrund von:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt oder -deformation
- Gelenkkontrakturen oder -schäden
- Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)

Der Elektrorollstuhl wird als Gerät der Klasse A klassifiziert.

Der Elektrorollstuhl NAVIX kann mit Vorderradantrieb (12") oder Hinterradantrieb (12") bestellt werden.

Der Elektrorollstuhl ist für den Einsatz in Innen- und Außenbereichen geeignet.

Der Rollstuhlfahrer kann den Rollstuhl entweder selbst antreiben oder von einer Begleitperson an der Schubstange geschoben werden.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 130 kg)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Ihr Elektro-Rollstuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder sicher anzutreiben.

Die Verwendung der Rollstuhl auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden. Das Befahren von Oberflächen wie Eis, Rasen, Geröll, Laub usw. birgt weitere potenzielle Gefahren.

Der Elektrorollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wenn Sie den Elektrorollstuhl auf Straßen und Fußwegen fahren, gelten die örtlichen Vorschriften.

Der Elektrorollstuhl kann auf Gehwegen und Straßen innerhalb von Ortschaften gefahren werden. Das Fahren auf Bundesstraßen und Autobahnen mit dem Elektrorollstuhl ist in jedem Fall untersagt.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Sehbehinderte können sich zur Erläuterung der Bedienungsanleitung an den Händler wenden.

1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Elektro-Rollstuhl in der Standardkonfiguration ohne Sitzkissen und bei optimalen Umgebungsbedingungen. Wenn Zubehör verwendet wird, gelten andere Werte als die in der Tabelle angegebenen. Bei Schwankungen der Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit, Steigungen, Gefällen, bestimmten Untergründen und Batteriezuständen können die Leistungsparameter eingeschränkt sein.


Produktname	Vermeiren		
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout		
Typ	Elektro-Rollstuhl, Klasse A		
Modell	Navix (Vorderradantrieb (12"))		
Max. zulässiges Gewicht des fahrers	130 kg		
Beschreibung	Abmessungen		
Effektive Sitzbreite	400 mm (Einstellbar von 0 bis 50 mm)	450 mm (Einstellbar von 0 bis 50 mm)	500 mm (Einstellbar von 0 - 50 mm)
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	580 mm		630 mm
Beschreibung	Minimale Abmessungen	Maximale Abmessungen	
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h		
Reichweite bei ununterbrochener Fahrt*	ca. 20 km (38Ah) / ca. 32 km (50Ah)		
Gesamtlänge mit Fußstütze	1058 mm		
Gesamthöhe	956 mm		
Länge zusammengeklappt/zerlegt (ohne Fußstütze)	Untergestell: 690 mm; Sitzgestell: 600 mm		
Breite, zusammengeklappt/zerlegt	Untergestell: 570 mm; Sitzgestell: 560 mm		
Höhe, zusammengeklappt/zerlegt	Untergestell: 325 mm; Sitzgestell: 400 mm		
Gesamtgewicht	78,80 kg		
Gewicht des schwersten Teils (das abgebaut oder entfernt werden kann)	Untergestell + Armlehne + Joystick (ohne Akkus): 31,65 kg		
Gewicht der Teile, die abgebaut oder entfernt werden können	Armlehne: 0,95 kg; Fußstützen: 1,90 kg; Sitzgestell: 17,05 kg; Untergestell + Armlehne + Joystick: 31,65 kg; Batterien: 27,15 kg		
Statische Stabilität, bergab	15°		
Statische Stabilität, bergauf	15°		
Statische Stabilität, seitwärts	15°		
Maximale, sichere Steigung	9°		
Überfahren von Hindernissen	50 mm		
Bodenfreiheit	60 mm		
Winkel der Sitzfläche	5°	10°	
Effektive Sitztiefe	380 mm	500 mm	
Dicke des Sitzkissens	40 mm		
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	400 mm	500 mm	
Rückenlehnenwinkel	0°	40°	



Produktname	Vermeiren	
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout	
Typ	Elektro-Rollstuhl, Klasse A	
Modell	Navix (Vorderradantrieb (12"))	
Max. zulässiges Gewicht des fahrers	130 kg	
Beschreibung	Minimale Abmessungen	Maximale Abmessungen
Rückenlehnenhöhe	580 mm	
Abstand zwischen Fußstütze und Sitz	330 mm	400 mm
Winkel der Fußstütze	12°	
Abstand zwischen Armlehne und Sitz	260 mm	350 mm
Vordere Lage der Armlehne	410 mm	
Antriebsmotoren	SRG05 / 2 x 220 W	
Batterien	2 x 12V --- / 38 Ah oder 50 Ah / 20 h	
Ladegerät	Siehe separaten Benutzerhandbüchern der Ladegerät 8A; IP21; Schutzklasse II	
Schmelzsicherung	150 AMP	
Bediensystem	Siehe separaten Benutzerhandbüchern der Bediensysteme / Elektromagnetisches Bremssystem	
Schutzklasse	IPX4	
Kleinster Wendekreis	1250 mm	
Breite Reversieren	1250 mm	
Durchmesser der Hinterräder (Anzahl)	200 x 50 mm (2)	
Reifenfülldruck, Hinterräder	max. 2,5 bar	
Durchmesser der Vorderräder (Anzahl)	317,5 x 57,15 mm Luft (2)	
Reifenfülldruck, Vorderräder	max. 2,5 bar	
Schalldruck	< 65 dB(A)	
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+5 °C bis +41 °C	
Betriebstemperatur Elektronik	-10°C bis +40°C	
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
Technische Änderungen vorbehalten. Maßtoleranz ± 15 mm / 1,5 kg / ° .		
* Die theoretische Fahrtstrecke verringert sich, wenn der Rollstuhl häufig an Hanglagen, in unebenem Gelände oder an Bordsteinkanten verwendet wird.		

Tabelle 1: Technische Daten Vorderradantrieb (12")



Produktname	Vermeiren		
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout		
Typ	Elektro-Rollstuhl, Klasse A		
Modell	Navix (Hinterradantrieb (12"))		
Max. zulässiges Gewicht des fahrsers	130 kg		
Beschreibung	Abmessungen		
Effektive Sitzbreite	400 mm (Einstellbar von 0 - 50 mm)	450 mm (Einstellbar von 0 - 50 mm)	500 mm (Einstellbar von 0 - 50 mm)
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	580 mm		630 mm
Beschreibung	Minimale Abmessungen	Maximale Abmessungen	
Höchstgeschwindigkeit	6 km/h		
Reichweite bei ununterbrochener Fahrt*	ca. 20 km (38Ah) / ca. 32 km (50Ah)		
Gesamtlänge mit Fußstütze	1010 mm		
Gesamthöhe	995 mm		
Länge zusammengeklappt/zerlegt (ohne Fußstütze)	Untergestell: 780 mm; Sitzgestell: 600 mm		
Breite, zusammengeklappt/zerlegt	Untergestell: 570 mm; Sitzgestell: 560 mm		
Höhe, zusammengeklappt/zerlegt	Untergestell: 325 mm; Sitzgestell: 400 mm		
Gesamtgewicht	78,80 kg		
Gewicht des schwersten Teils (das abgebaut oder entfernt werden kann)	Untergestell + Armlehne + Joystick (ohne Akkus): 31,65 kg		
Gewicht der Teile, die abgebaut oder entfernt werden können	Armlehne: 0,95 kg; Fußstützen: 1,90 kg; Sitzgestell: 17,05 kg; Untergestell + Armlehne + Joystick: 31,65 kg; Batterien: 27,15 kg		
Statische Stabilität, bergab	15°		
Statische Stabilität, bergauf	15°		
Statische Stabilität, seitwärts	15°		
Maximale, sichere Steigung	9°		
Überfahren von Hindernissen	50 mm		
Bodenfreiheit	60 mm		
Winkel der Sitzfläche	5°	10°	
Effektive Sitztiefe	380 mm	500 mm	
Dicke des Sitzkissens	40 mm		
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	400 mm	500 mm	
Rückenlehnenwinkel	0°	40°	
Rückenlehnenhöhe	580 mm		
Abstand zwischen Fußstütze und Sitz	330 mm	400 mm	
Winkel der Fußstütze	12°		
Abstand zwischen Armlehne und Sitz	260 mm	350 mm	
Vordere Lage der Armlehne	410 mm		
Antriebsmotoren	SRG05 / 2 x 220 W		
Batterien	2 x 12V --- / 38 Ah oder 50 Ah / 20 h		
Ladegerät	Siehe separaten Benutzerhandbüchern der Ladegerät 8A; IP21; Schutzklasse II		
Schmelzsicherung	150 AMP		



Produktname	Vermeiren	
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout	
Typ	Elektro-Rollstuhl, Klasse A	
Modell	Navix (Hinterradantrieb (12"))	
Max. zulässiges Gewicht des fahrers	130 kg	
Beschreibung	Minimale Abmessungen	Maximale Abmessungen
Bediensystem	Siehe separaten Benutzerhandbüchern der Bediensysteme / Elektromagnetisches Bremssystem	
Schutzklasse	IPX4	
Kleinsten Wendekreis	1250 mm	
Breite Reversieren	1250 mm	
Durchmesser der Hinterräder (Anzahl)	317,5 x 57,15 mm Luft (2)	
Reifenfülldruck, Hinterräder	max. 2,5 bar	
Durchmesser der Vorderräder (Anzahl)	200 x 50 mm (2)	
Reifenfülldruck, Vorderräder	max. 2,5 bar	
Schalldruck	< 65 dB(A)	
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+5 °C bis +41 °C	
Betriebstemperatur Elektronik	-10°C bis +40°C	
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
Technische Änderungen vorbehalten. Maßtoleranz ± 15 mm / 1,5 kg / ° .		
* Die theoretische Fahrtstrecke verringert sich, wenn der Rollstuhl häufig an Hanglagen, in unebenem Gelände oder an Bordsteinkanten verwendet wird.		

Tabelle 2: Technische Daten Hinterradantrieb (12")

Der Rollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

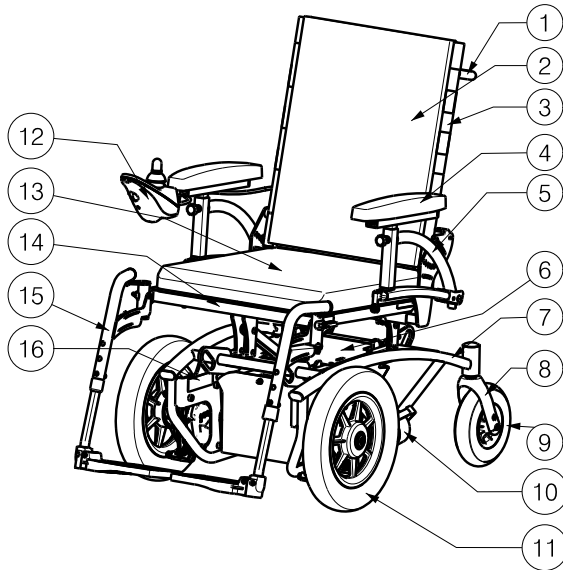
ISO 7176-14: Rollstühle - Teil 14: Antriebs- und Steuerungssysteme für Elektrorollstühle und Scooter - Anforderungen und Prüfung

ISO 7176-21: Rollstühle - Teil 21: Rollstühle - Anforderungen und Prüfungen der elektromagnetischen Verträglichkeit für Elektrorollstühle und -mobile.

ISO 7176-16: Rollstühle - Teil 16: Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen – Anforderungen und Testmethoden

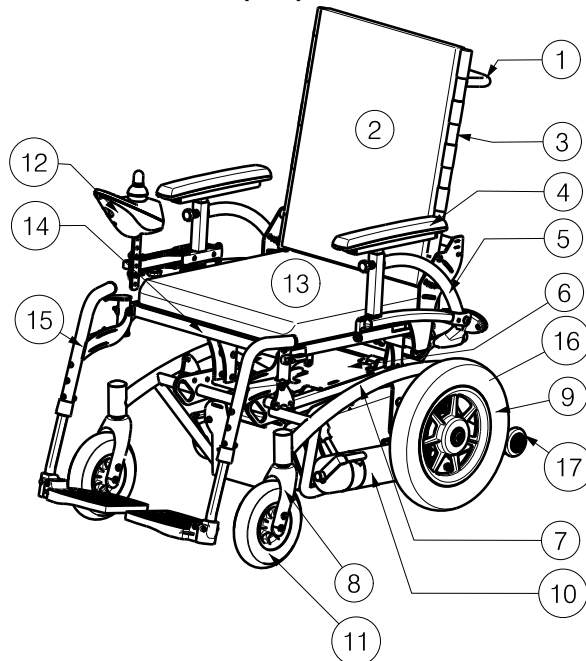
1.3 Bauteile

Vorderradantrieb (12")



- 1 = Schiebbestange
- 2 = Rückenkissen
- 3 = Rückenlehngestell
- 4 = Armpolster
- 5 = Armlehnen
- 6 = Akkuabdeckung
- 7 = Untergestell
- 8 = Gabel
- 9 = Lenkräder (Hinterräder)
- 10 = Antriebsmotoren
- 11 = Antriebsräder (Vorderräder)
- 12 = Bediensystem
- 13 = Sitzkissen
- 14 = Sitzgestell
- 15 = Fußstützen
- 16 = Typenschild

Hinterradantrieb (12")



- 1 = Schiebbestange
- 2 = Rückenkissen
- 3 = Rückenlehngestell
- 4 = Armpolster
- 5 = Armlehnen
- 6 = Akkuabdeckung
- 7 = Untergestell
- 8 = Gabel
- 9 = Antriebsräder (Hinterräder)
- 10 = Antriebsmotoren
- 11 = Lenkräder (Vorderräder)
- 12 = Bediensystem
- 13 = Sitzkissen
- 14 = Sitzgestell
- 15 = Fußstützen
- 16 = Typenschild
- 17 = Kippschutz

1.4 Zubehör

Für den Elektro-Rollstuhl Navix ist das folgende Zubehör erhältlich:

- Tisch (B13, B15)
- Verstellbare Beinauflage (BZ7)
- Elektronisch verstellbare Fußstütze (BZ7-E)
- Verschiedene Sitz- und Rückenpolster, Festes Rückenkissen/Sitzkissen (L14/L15), Weiches Rückenkissen/Sitzkissen (L34/L35)
- Kopfstütze (L55) nur mit festem Rückenkissen
- Pelotten (Seitenstützen) für mehr Stabilität (L04), nur mit festen Rückenkissen
- Beckengurt (B58)
- Kippschutz (B78)
- Beleuchtung
- Elektrische Rücken- und Sitzneigung, Lift

1.5 Zeichenerklärung



Max. zulässiges Gewicht



Innen- (begrenzte) und Außenbereich



Verwendung in Innenbereichen (Batterieladegerät)



Getrennte Sammlung und Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten (Batterieladegerät)



Schutzklasse II



Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



km/h

Höchstgeschwindigkeit



Position: Parkbremse aktiviert (Elektrofahrbetrieb möglich)



Position: Parkbremse deaktiviert (Freilauf und Schiebetrieb möglich, kein Elektrofahrbetrieb)



Achtung bei Freilauf auf Gefällen und Steigungen



Nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug zu verwenden



Typenbezeichnung

1.6 Sicherheitsanweisungen

- ⚠ Stellen Sie sich beim Transfer in den oder aus dem Rollstuhl nicht auf die Fußstützen. Die Fußplatte muss zuvor nach oben geklappt werden.
- ⚠ Prüfen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhls, zum Beispiel auf Gefällstrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen. Nutzen Sie die Unterstützung durch eine Begleitperson.
- ⚠ Achten Sie beim Aufheben von Gegenständen (die vor, neben oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit herauslehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Achten Sie beim Fahren durch Türen, Durchgänge usw. darauf, dass seitlich ausreichend Platz vorhanden ist, damit Sie sich Hände oder Arme nicht einklemmen und der Rollstuhl nicht beschädigt wird.
- ⚠ Vermeiden Sie unkontrolliertes Rollen gegen Hindernisse (Stufen, Bordsteine, Türrahmen usw.) oder Hinabfahren von Sims. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Beschädigungen aufgrund von Überladung, Kollisionen oder sonstigem unsachgemäßem Gebrauch.
- ⚠ Beim Fahren an öffentlichen Orten müssen Sie die Straßenverkehrsordnung beachten.
- ⚠ Die Einnahme von Medikamenten oder Alkohol reduziert Ihre Fahrfähigkeiten.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Verwenden Sie den Elektrorollstuhl nicht bei Regen.
- ⚠ Vermeiden Sie, den Elektro-Rollstuhl an Gefällen in die Freilaufposition zu stellen.
- ⚠ Fahren Sie eine Steigung auf keinen Fall rückwärts hinauf.
- ⚠ Verringern Sie bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit.
- ⚠ Um bei Fahrten in der Dunkelheit gut sichtbar zu sein, sollten Sie möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren tragen und sicherstellen, dass die Reflektoren am Rollstuhl gut sichtbar sind und die Beleuchtung während der Fahrt eingeschaltet ist.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die Beleuchtung und die Reflektoren am Elektrorollstuhl nicht durch Verschmutzung und/oder Gegenstände abgedeckt werden.
- ⚠ Zum Transport des Rollstuhls dürfen keine beweglichen Teile (Räder, Sitzkissen usw.) gefasst werden.
- ⚠ Wenn der Elektrorollstuhl transportiert oder getragen wird, darf niemand darin sitzen.
- ⚠ Das Mitfahren von zusätzlichen Personen ist untersagt.
- ⚠ Beim Parken oder Abstellen des Elektrorollstuhls im Freien ist eine Abdeckhaube zu verwenden, die vor Feuchtigkeit schützt.
- ⚠ Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder Kälte kann es zu Leistungseinschränkungen des Elektrorollstuhls kommen.
- ⚠ Der Elektrorollstuhl darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder einem anderen Fahrzeug verwendet werden.
- ⚠ Überschreiten Sie auf keinen Fall die maximal zulässige Beladung von 130 kg.
- ⚠ Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren zugelassenes Zubehör.
- ⚠ Stellen Sie den Elektro-Rollstuhl über die Ein/Aus-Taste aus, bevor Sie in den Rollstuhl ein- oder aussteigen, den Rollstuhl zerlegen oder transportieren.
- ⚠ Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe der Bereifung.
- ⚠ Wenn der Elektrorollstuhl mit Luftreifen ausgestattet ist, achten Sie darauf, dass diese den richtigen Reifendruck aufweisen (*siehe die Reifendruckangaben auf den Reifen*).
- ⚠ Sind Einrichtungen wie Auffahrampen, Aufzüge o. Ä. vorhanden, nutzen Sie diese.

- ⚠ Montieren Sie den Sitzrahmen während des Zusammenbaus immer passend auf dem Unterrahmen des frontgetriebenen oder heckgetriebenen Rollstuhl. Die Fußstützen müssen immer an der Seite des Rollstuhls sein, an der sich die thermische Sicherung des Batteriekastens befindet. Anderenfalls ist die Fahrprogrammierung nicht korrekt für den Fahrbetrieb geeignet.

2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

Der Elektro-Rollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Elektrorollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in Abschnitt 3.

2.1 EMV-Hinweise

Der Elektrorollstuhl wurde gemäß ISO 7176-21 auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass elektromagnetische Wellen Interferenzen erzeugen können. Auch die Elektronik des Rollstuhls könnte Störungen bei anderen Elektrogeräten hervorrufen.

Um die Wirkung von elektromagnetischen Störquellen zu verringern, beachten Sie bitte folgende Warnhinweise:

- ⚠ **WARNUNG: Der Rollstuhl kann bei Geräten in seiner Umgebung, die elektromagnetische Strahlung abgeben, Störungen hervorrufen.**
- ⚠ **WARNUNG: Die Fahrleistung des Rollstuhls kann durch elektromagnetische Felder (z. B. durch Stromgeneratoren oder Starkstromquellen) beeinträchtigt werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Benutzen Sie keine tragbaren Fernseh- oder Radiogeräte in unmittelbarer Nähe des Rollstuhls, solange dieser eingeschaltet ist.**
- ⚠ **WARNUNG: Benutzen Sie keine Sender und Empfänger in unmittelbarer Nähe des Rollstuhls, solange dieser eingeschaltet ist.**
- ⚠ **WARNUNG: Achten Sie in Ihrer Umgebung auf Sendemasten und vermeiden Sie den Betrieb des Rollstuhls in deren Nähe.**
- ⚠ **WARNUNG: Bei ungewollten Fahrtbewegungen oder Bremsvorgängen schalten Sie den Rollstuhl aus, sobald dies sicher durchgeführt werden kann.**

Durch den Einfluss elektromagnetischer Störfelder in der Umgebung kann es an der Elektronik des Rollstuhls zu Beeinträchtigungen kommen. Mögliche Folgen sind:

- Lösen der Motorbremse
- Unkontrollierbares Verhalten des Rollstuhls
- Ungewollte Lenkbewegungen

Bei sehr starken oder dauerhaften Störfeldern kann die Elektronik sogar vollständig versagen oder dauerhafte Schäden davontragen.

Mögliche Strahlungsquellen sind:

- Tragbare Sende- und Empfangsinstallationen (Sender und Empfänger mit Antenne)
 - Funksprechgeräte
 - Tragbare Fernseh-, Radio- und Navigationsgeräte
 - Andere Sendergeräte für den privaten Gebrauch

- Mobile Sende- und Empfangsinstallationen mit mittlerer Reichweite (z. B. Autoantennen)
 - Funksprechgeräte (fest installiert)
 - Mobil-Freisprecheinrichtungen (fest installiert)
 - Radio-, Fernseh- und Navigationsgeräte (fest installiert)

- Sende- und Empfangsinstallationen mit großer Reichweite
 - Radio- und Fernsehtürme
 - Funkamateuranlagen

- Andere Geräte im häuslichen Bereich
 - CD-Player
 - Notebook
 - Mikrowelle
 - Kassettenrekorder
 - usw.

Elektrogeräte wie Rasierapparate und Haartrockner haben keine Auswirkungen, vorausgesetzt, sie funktionieren einwandfrei und ihre Verkabelung ist in hervorragendem Zustand. Lesen und beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zu den Elektrogeräten, um den störungsfreien Betrieb des Rollstuhls sicherzustellen.

2.2 Transportieren des Elektro-Rollstuhls

Am besten lässt sich der Elektro-Rollstuhl transportieren, indem der Freilaufmodus der Räder verwendet wird. Versetzen Sie den Rollstuhl in den Freilaufmodus und schieben Sie den Rollstuhl mit der Schubstange an den gewünschten Ort.

Wenn der Rollstuhl Treppen hinauf oder hinunter transportiert werden muss, verwenden Sie Rollstuhl-Rampen oder Hebesysteme. Für den Transport des Rollstuhls über Stufen/Treppen müssen immer mindestens zwei Personen eingesetzt werden.

Eine weitere Möglichkeit, den Elektro-Rollstuhl zu tragen besteht darin, den Rollstuhl zu zerlegen. Tragen Sie dann die einzelnen Teile (Sitzgestell, Untergestell, Armlehnen, Fußstützen, Akkus) an den gewünschten Ort.

2.3 Zusammenbauen und Zerlegen des Elektrorollstuhls

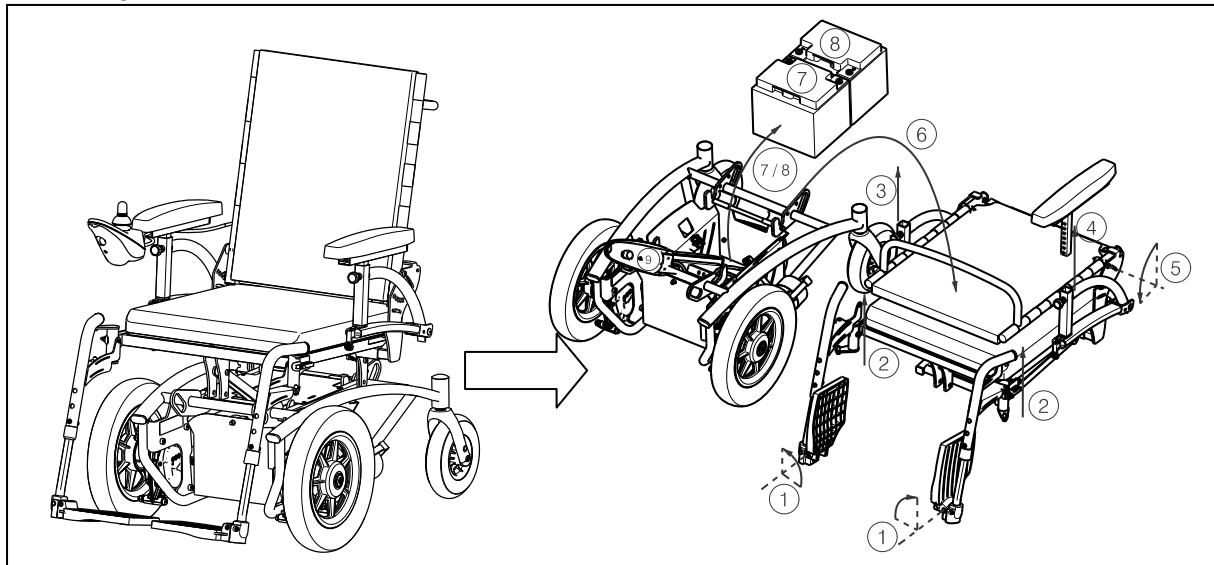
Der Elektrorollstuhl wird vollständig aufgebaut ausgeliefert. Der Händler liefert den Rollstuhl vollständig fahrbereit und erläutert die verschiedenen Bedienelemente und ihre Funktion. Aus Sicherheitsgründen finden Sie im Folgenden eine weitere ausführliche Erläuterung der verschiedenen Teile.

Die folgenden Abbildungen entsprechen dem frontgetriebenen Elektrorollstuhl. Für den heckangetriebenen Rollstuhl können Sie die selben Anweisungen nutzen.

Montieren Sie den Sitzrahmen während des Zusammenbaus immer passend auf dem Unterrahmen des frontgetriebenen oder heckgetriebenen Rollstuhl. Die Fußstützen müssen immer an der Seite des Rollstuhls sein, an der sich die thermische Sicherung des Batteriekastens befindet. Anderenfalls ist die Fahrprogrammierung nicht korrekt für den Fahrbetrieb geeignet.

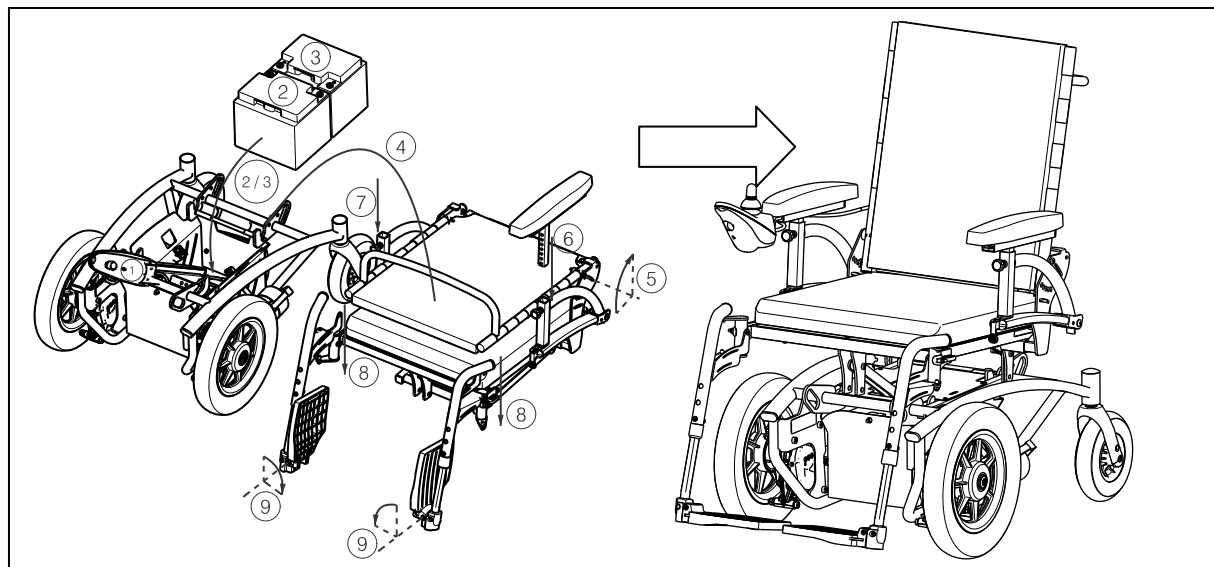
2.3.1 Zerlegen des Elektro-Rollstuhls

So zerlegen Sie den Elektro-Rollstuhl:



1. Klappen Sie die Fußauflagen der Fußstützen hoch.
2. Bauen Sie die Fußstützen ab (siehe Absatz 2.6).
3. Bauen Sie die Armlehnen mit dem Joystick ab (siehe Absatz 2.5).
4. Bauen Sie die andere Armlehne ab (siehe Absatz 2.5).
5. Klappen Sie die Rückenlehne herunter (siehe Absatz 2.7).
6. Bauen Sie das Sitzgestell vom Untergestell ab (siehe Absatz 2.9).
7. Nehmen Sie den ersten Akku aus dem Akkufach (siehe Absatz 3.4).
8. Schieben Sie den zweiten Akku nach vorn und nehmen Sie den zweiten Akku aus dem Fach (siehe Absatz 3.4).
9. Setzen Sie die Armlehne mit dem Joystick auf das Untergestell.
10. Bringen Sie die abmontierten Teile an den gewünschten Ort.

2.3.2 Zusammenbau des Elektro-Rollstuhls



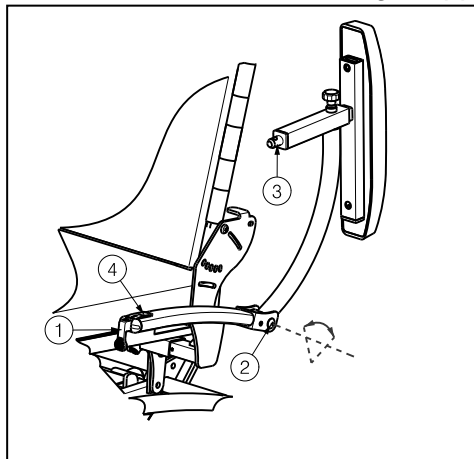
So bauen Sie den Elektro-Rollstuhl zusammen:

1. Nehmen Sie die Armlehne mit dem Joystick aus dem Untergestell.
2. Setzen Sie den ersten Akku in das Akkufach und schieben Sie ihn nach hinten (siehe Absatz 3.4).
3. Setzen Sie den zweiten Akku in das Akkufach (siehe Absatz 3.4).
4. Setzen Sie das Sitzgestell auf das Untergestell (siehe Absatz 2.9).
5. Klappen Sie die Rückenlehne hoch (siehe Absatz 2.7).
6. Bauen Sie die Armlehne an (siehe Abschnitt 2.5).
7. Bauen Sie die Armlehne mit dem Joystick an (siehe Absatz 2.5).
8. Bauen Sie die Fußstützen an (siehe Abschnitt 2.6).
9. Klappen Sie die Platten der Fußstützen nach unten.

2.4 Montage oder Hochklappen der Armlehne

⚠ VORSICHT: Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke vom Befestigungsmechanismus der Armlehne oder Armpolster fern.

Die Armlehnen können hochgeklappt werden, so der Patient seitlich bewegt werden kann.



So montieren Sie die Armlehnen am Elektro-Rollstuhl:

1. Schwenken Sie die Armlehne um den Drehpunkt ② nach vorne.
2. Ziehen Sie am Hebel ①.
3. Montieren Sie den Zapfen ③ in die Bohrung ④.

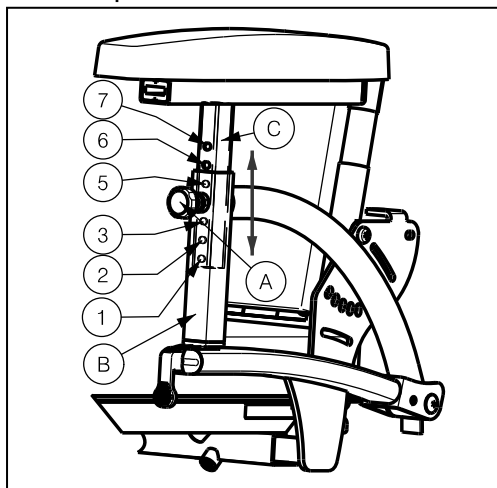
So klappen Sie die Armlehnen vom Elektro-Rollstuhl weg:

1. Ziehen Sie am Hebel ①.
2. Schwenken Sie die Armlehne um den Drehpunkt ② nach hinten, bis zum Anschlag.

2.5 Einstellen der Armlehnen

⚠ WARNUNG: Gefahr des Umkippens – Überprüfen Sie, dass die Armpolsters auf beiden Seiten auf gleicher Höhe sind.

Die Armpolsters sind 7-fach verstellbar.



Höhe Armpolster	Position Rohr ©
260 mm	Bohrung 7
275 mm	Bohrung 6
290 mm	Bohrung 5
305 mm	Bohrung 4
320 mm	Bohrung 3
335 mm	Bohrung 2
350 mm	Bohrung 1

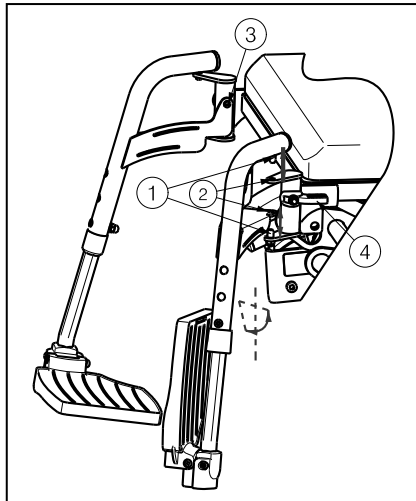
Tabelle 3: Höhe der Armstütze

1. Lösen Sie den Verriegelungsmechanismus etwas, indem Sie den Sterngriff **(A)** gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Ziehen Sie am Sicherungsstift **(A)**.
3. Verschieben Sie die Vierkantrohre **(B)** und **(C)** ineinander, um die Höhe der Armpolster einzustellen. Dies muss bei gezogenem Sicherungsstift **(A)** erfolgen.
4. Lösen Sie den Sicherungsstift **(A)**.
5. Prüfen Sie, ob der Sicherungsstift **(A)** sicher fixiert ist.
6. Ziehen Sie den Verriegelungsmechanismus wieder fest, indem Sie den Sterngriff **(A)** im Uhrzeigersinn drehen. Dabei wird das Spiel der Armlehne reduziert.

Diese Anleitung gilt auch für die Demontage der Armpolster.

2.6 An- oder Abbauen der Fußstützen

Der Rollstuhl verfügt über zwei Fußstützen, die über ein 3-Punkt-Befestigungssystem (**①**, **②**, **③** in der Abbildung unten) nach außen geklappt werden können. Dieses System bietet eine stabile, spielfreie Verbindung der Fußstützen mit dem Sitzgestell.



Die Fußstützen wird wie folgt montiert:

1. Halten Sie die Fußplatten seitlich an die Außenseite des Rollstuhlrahmens und stecken Sie die Stifte **①** in die Bohrungen **②**.
2. Drehen Sie die Fußstütze nach innen, bis der Stift hörbar in die Bohrung im Befestigungspunkt **③** einrastet.
3. Schwenken Sie die Fußplatten nach unten.

So bauen Sie die Fußstützen ab:

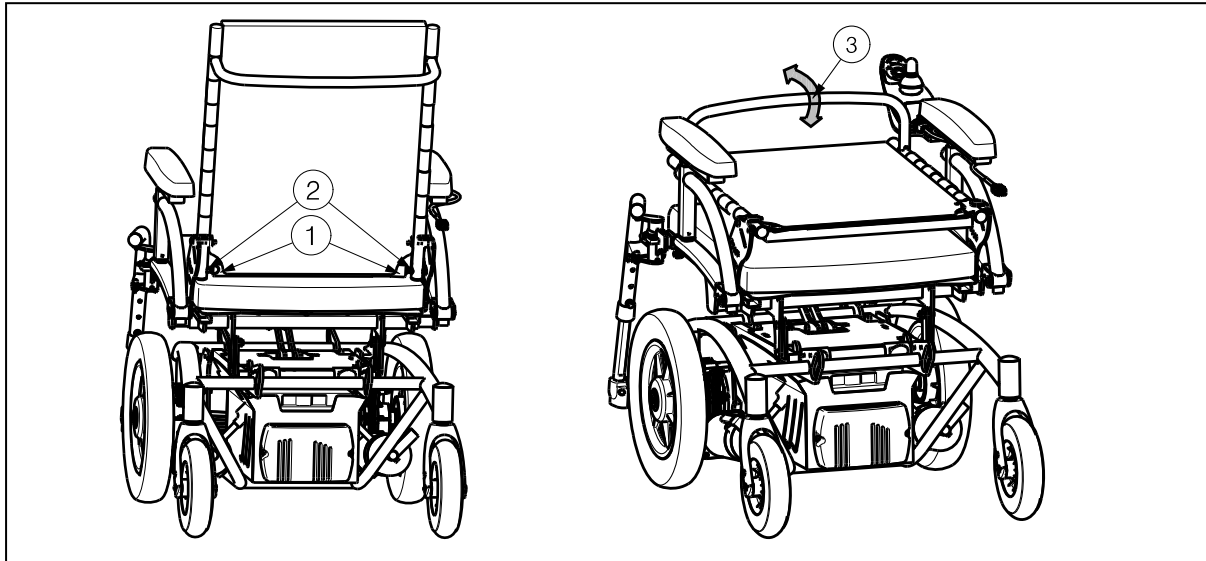
1. Klappen Sie die Fußplatten nach oben.
2. Ziehen oder drücken Sie den Hebel **④**.
3. Schwenken Sie die Fußstütze zur Außenseite des Rollstuhls, bis sich die Bohrung vom Stift des Befestigungspunkts **③** löst.
4. Ziehen Sie die Fußstütze nach oben, bis sich die Stifte **①** aus den Bohrungen **②** lösen.

2.7 Herunterklappen der Rückenlehne

- ⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass beide Sicherheitsbolzen eingerastet sind.**
- ⚠ VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Rollstuhlkomponenten gelangen.**

Für den Transport kann die Rückenlehne des Rollstuhls vollständig auf die Sitzfläche geklappt werden.

1. Ziehen Sie sanft am Rückengurt **①**.
2. Die Sicherheitsstifte der Rückenlehne lösen sich **②**.
3. Klappen Sie die Rückenlehne nach vorne **③**.



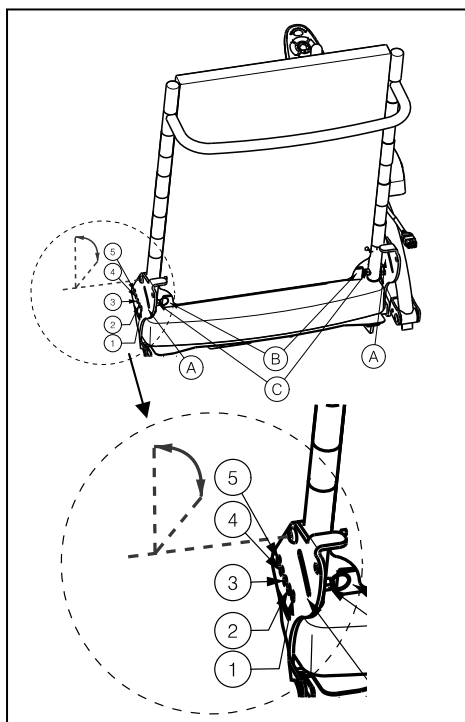
So stellen Sie die Rückenlehne auf:

1. Ziehen Sie sanft am Rückengurt ①.
2. Ziehen Sie die Rückenlehne nach oben und hinten, bis sie einrastet.
3. Achten Sie darauf, dass die beiden Sicherheitsstifte ② in den Bohrungen an der Lehnenverstellplatte einrasten.

2.8 Rückenneigung

Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne auf beiden Seiten in der gleichen Position stehen.

Der Winkel der Rückenlehne kann in einem Bereich von 90 ° bis 130 ° verstellt werden.



Winkel der Rückenlehne	Position der Rückenlehnenplatte Ⓐ
90°	Bohrung 1
100°	Bohrung 2
110°	Bohrung 3
120°	Bohrung 4
130°	Bohrung 5

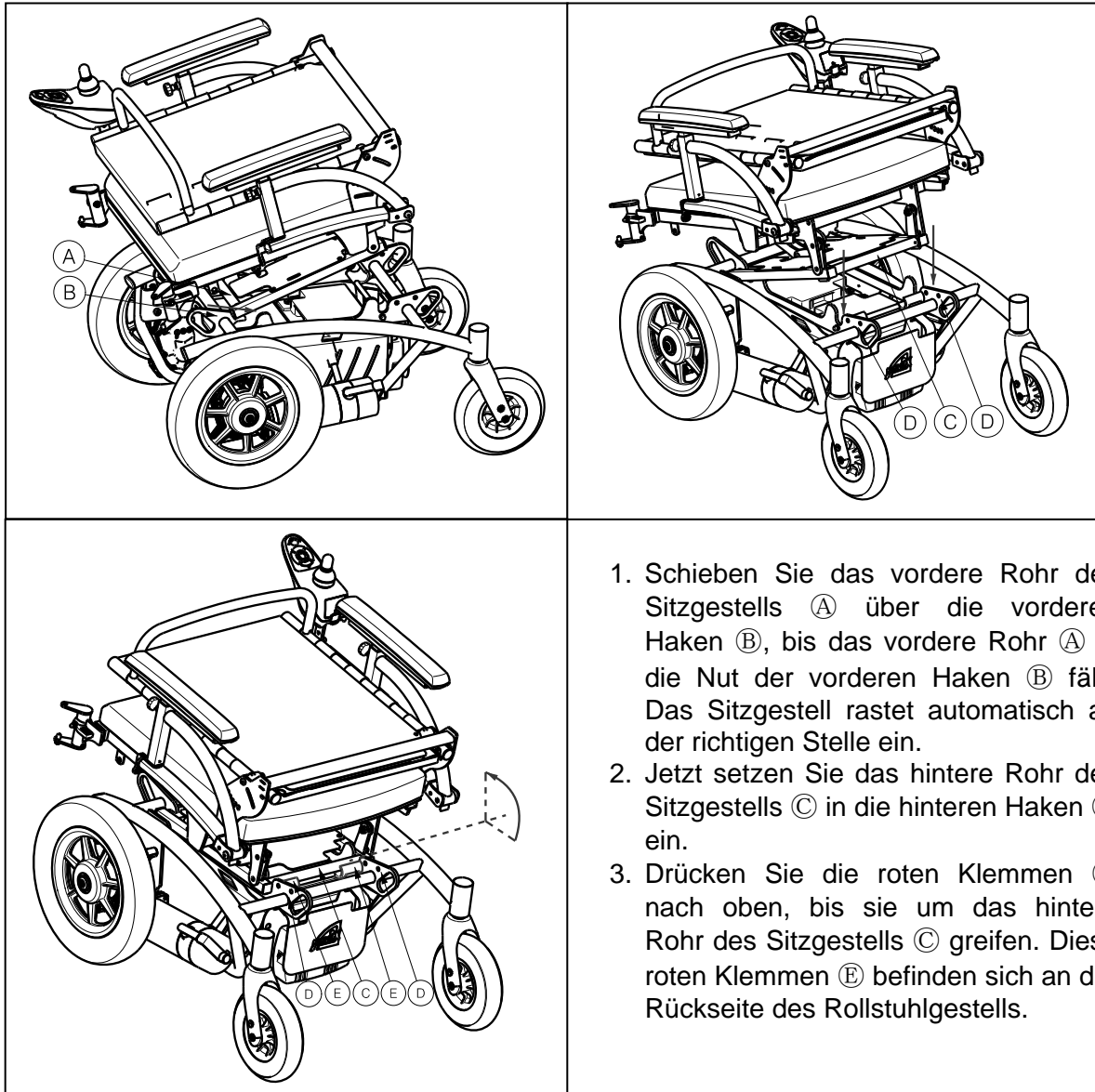
Tabelle 4: Rückenneigung

1. Ziehen Sie am Rückengurt ①, bis sich die Sicherungsstifte ② auf beiden Seiten aus den Bohrungen in der Rückenlehne ③ lösen.
2. Drücken oder ziehen Sie die Rückenlehne nach vorn oder nach hinten, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.
3. Prüfen Sie, ob die Sicherungsstifte ④ sicher fixiert sind.

2.9 An- oder Abbauen des Sitzgestells

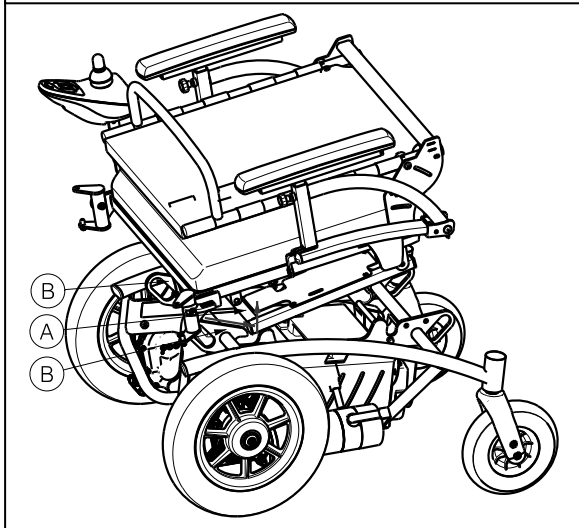
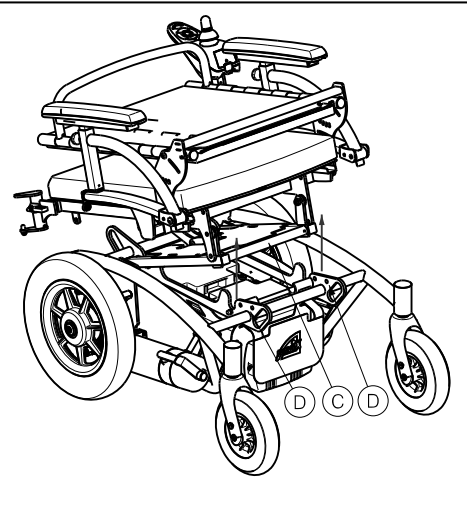
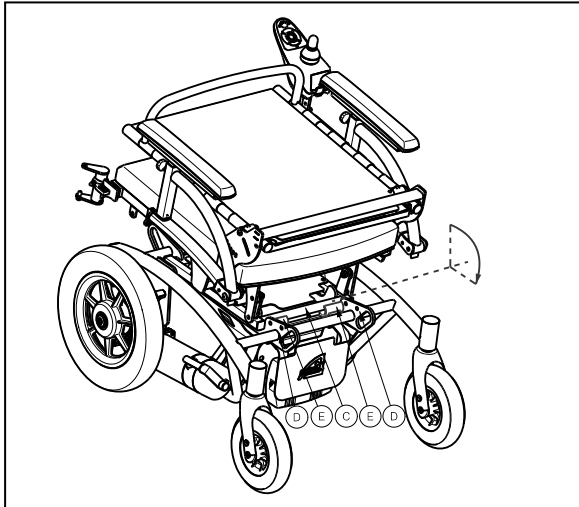
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass das Sitzgestell beim Zusammenbau in die beiden vorderen Haken einrastet.
- ⚠ **VORSICHT:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke vom Befestigungsmechanismus des Sitzgestells fern.

So bauen Sie das Sitzgestell zusammen:



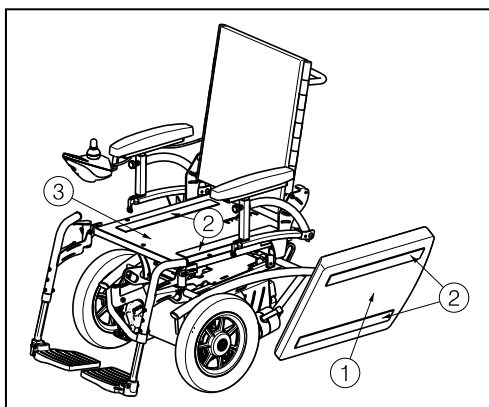
1. Schieben Sie das vordere Rohr des Sitzgestells **A** über die vorderen Haken **B**, bis das vordere Rohr **A** in die Nut der vorderen Haken **B** fällt. Das Sitzgestell rastet automatisch an der richtigen Stelle ein.
2. Jetzt setzen Sie das hintere Rohr des Sitzgestells **C** in die hinteren Haken **D** ein.
3. Drücken Sie die roten Klemmen **E** nach oben, bis sie um das hintere Rohr des Sitzgestells **C** greifen. Diese roten Klemmen **E** befinden sich an der Rückseite des Rollstuhlgestells.

So bauen Sie das Sitzgestell ab:



1. Drücken Sie die roten Klemmen ① nach unten, bis sie vom hinteren Rohr des Sitzgestells ③ gelöst sind.
2. Entfernen Sie das Sitzgestell vom Untergestell, indem Sie an den feststehenden Teilen des Sitzgestells greifen. Halten Sie das Sitzgestell nicht an der Fußstütze, den Armstützen oder der Kopfstütze fest. Heben Sie das hintere Rohr des Sitzgestells ③ aus den Haken ④.
3. Ziehen Sie das Sitzgestell nach hinten, bis sich das vordere Rohr des Sitzgestells ① aus der Nut der vorderen Haken ② löst.
4. Jetzt heben Sie das vordere Rohr des Sitzgestells ① aus den vorderen Haken ②.

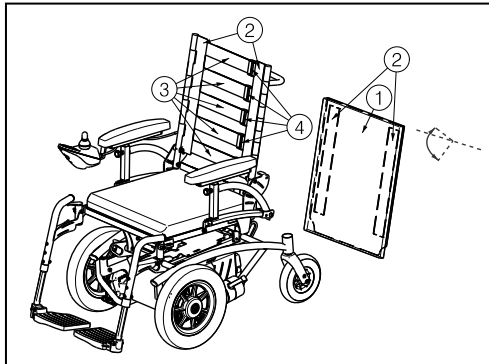
2.10 Sitzkissen



Das Sitzpolster ① kann mit dem Klettband ② an der Sitzgestellplatte ③ entfernt oder aufgelegt werden.

2.11 Rückenlehnenkissen

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Überprüfen Sie, dass alle Gurte mit Klettband gesichert sind.



Die Rückenlehnenkissen ① werden mit einem Klettband ② an den Klettverschlüssen ③ der Rückenlehne befestigt.

Das Rückenkissen kann in seiner Flexibilität verstellt werden, so dass der Rücken des Benutzers individuell gestützt wird.

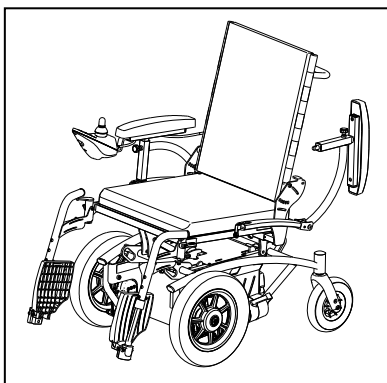
1. Ziehen Sie das Rückenkissen ① mit dem Klettband ② ab. Ziehen Sie das Rückenkissen ① an der Vorderseite nach vorn. Das Klettband ② löst sich vom Klettverschluss ②. Ziehen Sie das Rückenkissen ① auf der Rückseite nach hinten. Jetzt können Sie das Federungssystem mit den Gurten ③ sehen. Dieses System kann individuell eingestellt werden.
2. Lösen Sie die Klettverschlüsse ④ der jeweiligen Gurte ③.
3. Ziehen Sie den jeweiligen Gurt ③ in die gewünschte Position. Die Spannung der einzelnen Bänder kann variiert und so die gewünschte Unterstützung des Rückens eingestellt werden.
4. Setzen Sie das Rückenkissen ① wieder auf.

2.12 Ein- und Aussteigen in den Rollstuhl

⚠️ VORSICHT: Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.

⚠️ VORSICHT: Verletzungsgefahr – Stützen Sie sich nicht auf den Joystick, die Fußstützen und Armlehnen.

⚠️ VORSICHT: Kippgefahr des Rollstuhls – Stellen Sie sich nicht auf die Fußauflagen.



1. Stellen Sie den Elektro-Rollstuhl so nah wie möglich an die Stelle, an der Sie ein- bzw. aussteigen möchten.
2. Stellen Sie sicher, dass das Bediensystem ausgeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl nicht in den Freilaufmodus geschaltet ist.
3. Klappen Sie die Fußauflagen nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen.
4. Wenn das Ein- bzw. Aussteigen über die Seite des Rollstuhls erfolgt, klappen Sie die Armlehne an dieser Seite nach oben.
5. Setzen Sie sich in den Rollstuhl bzw. stehen Sie aus dem Rollstuhl auf.

2.13 Richtige Sitzposition im Elektrorollstuhl

Hier einige Empfehlungen für das bequeme Sitzen im Elektrorollstuhl:

1. Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an Ihrer Rückenlehne anliegt.
2. Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Fußstützen einstellen.

2.14 Fahren mit dem Elektro-Rollstuhl

- ⚠ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Rollstuhl nach längerem Fahren in heißer oder kalter Umgebung (direkte Sonne, extreme Kälte, usw.) berühren - die Oberflächen können die Umgebungstemperatur annehmen.
- ⚠ **WARNUNG:** Gefahr nicht sicherer Einstellungen – Fahren Sie ausschließlich wie in dieser Anleitung beschrieben.

2.14.1 Vorbereiten des Elektro-Rollstuhls für den Einsatz

Wenn Sie den Elektro-Rollstuhl das erste Mal benutzen, achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einem ebenen Untergrund steht. Alle Räder müssen den Boden berühren.

1. Stellen Sie sicher, dass der Freilaufmodus und das Bediensystem ausgeschaltet sind.
2. Stellen Sie den Rollstuhl in eine für Sie am besten geeignete Position.
3. Positionieren Sie das Bediensystem an einem bequem erreichbaren Ort.
4. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie sicher, dass beide Armpolster so eingestellt sind, dass Ihre Unterarme bequem gestützt werden.
5. Schalten Sie den Rollstuhl mit der Ein/Aus-Taste des Bediensystems ein.

Stellen Sie nun den Geschwindigkeitsregler an der Lenksäule auf die niedrigste Geschwindigkeit. Der Elektrorollstuhl ist damit startbereit.

2.14.2 Nach dem Gebrauch

Bevor Sie aus dem Elektrorollstuhl aussteigen, vergewissern Sie sich, dass alle vier Räder den Boden berühren.

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste an der Bedienersteuerung. Das Display an der Bedienersteuerung erlischt.

2.15 Betätigen der Bremsen

Lassen Sie den Joystick los, um den Elektro-Rollstuhl zu stoppen.

2.15.1 Abstellen des Elektrorollstuhls

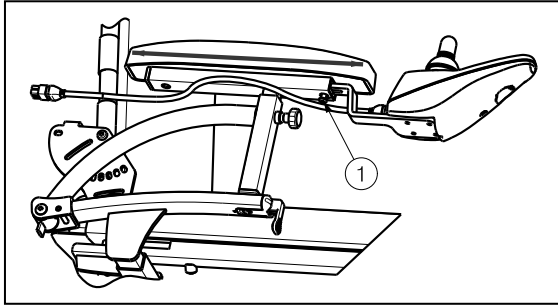
Wenn der Elektrorollstuhl ausgeschaltet ist, kann kein Steuerungsbefehl zum Fahrsystem weitergeleitet werden. Parken Sie den Elektrorollstuhl immer an gut zugänglichen Stellen und auf ebenem Untergrund, so dass alle vier Räder den Boden berühren.

2.15.2 Bediensysteme

Die Bedienungsanleitungen für die Verwendung der Bediensysteme finden Sie in den separaten Benutzerhandbüchern der Bediensysteme, die mit Ihrem Rollstuhl ausgeliefert werden.

Änderungen an der Software dürfen nur durch Vermeiren vorgenommen werden. Wenden Sie sich bei allen Anforderungen nach Softwareänderungen an Vermeiren.

2.15.3 Einstellen des Bediensystems

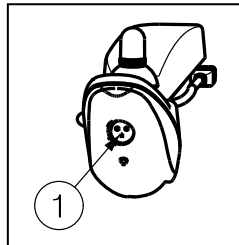


Die horizontale Position des Bediensystems kann geändert werden:

1. Lösen Sie die Schraube ① unter der Armstütze ein wenig.
2. Drehen Sie das Bediensystem in die gewünschte Position oder bauen Sie es ab.
3. Ziehen Sie die Schraube ① wieder fest.

2.15.4 Anschlüsse für Ladegerät/Programmiereinheit

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Stecker (Ladegerät und Programmierereinheit) nicht mehr angeschlossen sind, bevor Sie den Rollstuhl in Bewegung setzen.



Die Buchse ① zum Anschließen des mitgelieferten Ladegeräts befindet sich an der Vorderseite der Bedienersteuerung. Hier kann auch die Programmierereinheit angeschlossen werden. Diese sollte ausschließlich von autorisierten und entsprechend geschulten Personen (Vermeiren-Fachleuten) angeschlossen und bedient werden.

2.15.5 Die erste Fahrt

⚠ WARNUNG: Steuern Sie den Elektrorollstuhl - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Elektrorollstuhls vertraut.

- Fahren

Wenn Sie sich in den Elektrorollstuhl gesetzt und diesen wie oben beschrieben vorbereitet haben, nehmen Sie den Joystick in die Hand und drücken ihn in die gewünschte Fahrtrichtung. Das heißt:

NACH VORNE DRÜCKEN = VORWÄRTSFAHREN
NACH HINTEN DRÜCKEN = RÜCKWÄRTSFAHREN

- Bremsen

Zum Bremsen lassen Sie den Joystick los, damit dieser in die Ausgangsposition zurückspringt und den Elektrorollstuhl sanft abbremst und zum Halten bringt. Üben Sie das Anfahren und Anhalten, um sich an den Elektrorollstuhl zu gewöhnen. Sie müssen die Reaktionen des Elektrorollstuhls beim Fahren und Bremsen einschätzen können.

- Fahren an Straßenecken und Wegbiegungen

⚠ WARNUNG: Kippgefahr - Verlangsamten Sie die Fahrt vor einer Kurve oder Ecke.

⚠ WARNUNG: Einklemmgefahr - Halten Sie immer ausreichend seitlichen Abstand zu Ecken und Hindernissen.

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Beachten Sie bei dem frontgetriebenen Elektrorollstuhl darauf, dass das Heck des Rollstuhls bei Kurvenfahrten nach außen schwingt.

Bewegen Sie den Joystick bei Kurvenfahrten in die gewünschte Richtung. Die Lenkräder schlagen entsprechend ein und lenken den Elektro-Rollstuhl in die neue Fahrtrichtung.



Achten Sie bei Kurvenfahrten immer darauf, dass ausreichend Platz für die Bewältigung der Kurve vorhanden ist.

Schmale Durchfahrten lassen sich am besten bewältigen, indem Sie diese - wenn möglich - vorher in einem größeren Bogen anfahren, um die schmale Durchfahrt möglichst gerade befahren zu können.

Fahren Sie nicht diagonal um Straßenecken und in Wegbiegungen hinein. Wenn Sie „Kurven schneiden“, besteht die Gefahr, dass Sie mit den Hinterrädern auf Hindernisse stoßen und den Elektro-Rollstuhl destabilisieren.

2.15.6 Rückwärtsfahren

- ⚠ **WARNUNG: Steuern Sie den Elektrorollstuhl - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Elektrorollstuhls vertraut.**
- ⚠ **WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit - Fahren Sie immer in der niedrigsten Geschwindigkeit rückwärts.**
- ⚠ **WARNUNG: Kollisionsgefahr - Schauen Sie beim Rückwärtsfahren immer nach hinten.**

Beim Rückwärtsfahren ist erhöhte Aufmerksamkeit gefordert. Aus diesem Grund haben wir die Rückwärtsfahrtgeschwindigkeit im Vergleich zur Vorwärtsfahrtgeschwindigkeit deutlich reduziert. Dennoch empfehlen wir Ihnen, bei Rückwärtsfahrt nur eine minimale Geschwindigkeit zu wählen.

Bei Rückwärtsfahrt verhalten sich die Fahrtrichtungswechsel links und rechts umgekehrt.

2.15.7 Steigungen

- ⚠ **WARNUNG: Steuern Sie den Elektrorollstuhl - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Elektrorollstuhls vertraut.**
- ⚠ **WARNUNG: Steuern Sie den Elektrorollstuhl - Schalten Sie den Elektrorollstuhl an einem Hang auf keinen Fall in den Leerlauf.**
- ⚠ **WARNUNG: Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit – Fahren Sie an Steigungen so langsam wie möglich.**
- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr - Achten Sie darauf, den maximalen Wert für die statische und dynamische Stabilität bergauf (siehe Abschnitt „Technische Daten“) nicht zu überschreiten.**
- ⚠ **WARNUNG: Fahren Sie niemals rückwärts eine Steigung hinauf.**

Fahren Sie Steigungen (Rampen, Auffahrten usw.) immer gerade an und zwar so, dass alle vier Räder ständig Bodenkontakt haben, da sonst Kippgefahr besteht.

Sollten Sie an einer Steigung stoppen, indem Sie den Joystick loslassen, so ist der Elektrorollstuhl durch die Motorbremse vor ungewolltem Zurückrollen gesichert. Sobald sich der Joystick in der Ausgangsposition befindet, wird die Motorbremse aktiviert.

Wenn Sie die Fahrt an der Steigung fortsetzen wollen, drücken Sie den Joystick möglichst weit nach vorne, damit genügend Kraft freigesetzt wird. Damit kann der Elektrorollstuhl die Steigung langsam bewältigen.

Sollte die Geschwindigkeit zur Überwindung der Steigung nicht ausreichen, drehen Sie den Geschwindigkeitsregler höher und versuchen Sie es erneut.

2.15.8 Gefälle

- ⚠ **WARNUNG:** Steuern Sie den Elektrorollstuhl - Machen Sie sich mit dem Fahrverhalten des Rollstuhls vertraut.
- ⚠ **WARNUNG:** Steuern Sie den Rollstuhl - Schalten Sie den Elektrorollstuhl an einem Abhang auf keinen Fall in den Leerlauf.
- ⚠ **WARNUNG:** Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit – Fahren Sie an Gefällen so langsam wie möglich.
- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr - Vermeiden Sie scharfe Kurven.
- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr - Achten Sie darauf, den maximalen Wert für die statische und dynamische Stabilität bergab (siehe Abschnitt „Technische Daten“) nicht zu überschreiten.

Fahren Sie Gefällstrecken immer gerade an. Bei schrägem Anfahren können einzelne Räder vom Boden abheben (Kippgefahr).

Durch das Eigengewicht des Elektrorollstuhls erhöht sich die Geschwindigkeit auf Gefällstrecken. Verringern Sie an der Bedienersteuerung die Geschwindigkeit.

Vermeiden Sie auf Gefällstrecken scharfe Kurven. Durch das Eigengewicht kann der Elektrorollstuhl seitlich abheben oder in scharfen Kurven sogar umkippen.

2.16 Fahren des Elektro-Rollstuhls auf Rampen

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Beachten Sie die maximal zulässige Belastung von Rampen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Wählen Sie stets die korrekte Rampe, um Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Räder hoch genug sind, um die Rampe gefahrlos befahren zu können. Der Rahmen des Elektrorollstuhls darf die Rampen nicht berühren.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Nutzen Sie einen Personenrückhaltegurt, um sich im Rollstuhl anzuschnallen.
- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr - Nehmen Sie die Einstellungen für Sitz, Rückenlehne, Fußstützen usw. so vor, dass der Rollstuhl optimal stabilisiert ist.

Sollten Sie zur Überwindung eines Hindernisses auf Rampen zurückgreifen, beachten Sie bitte Folgendes:

1. Erkundigen Sie sich beim Hersteller nach der maximal zulässigen Belastung der Rampen.
2. Befahren Sie Rampen nur in der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit.
3. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Die erste Fahrt“.

Nehmen Sie gegebenenfalls folgende Einstellungen am Elektrorollstuhl vor, um die Stabilität zu erhöhen:

1. Der Sitz muss sich in der niedrigsten Position befinden und horizontal eingestellt sein.
2. Die Rückenlehne muss senkrecht eingestellt sein.
3. Die Fußstützen müssen sich in einer Position befinden, in der sie beim Passieren des Hindernisses nicht hinderlich sind.

Sollten Sie sich von einer Begleitperson schieben lassen, beachten Sie, dass durch das hohe Eigengewicht des Elektrorollstuhls erhebliche Rückrollkräfte auftreten.

2.17 Schieben des Rollstuhls

- ⚠ **WARNUNG:** Steuern Sie den Elektrorollstuhl - Schalten Sie den Elektrorollstuhl während der Fahrt auf keinen Fall in den Leerlauf.
- ⚠ **WARNUNG:** Steuern Sie den Elektrorollstuhl - Schalten Sie den Elektrorollstuhl an einem Hang auf keinen Fall in den Leerlauf. Andernfalls kann er versehentlich wegrollen.

Der Rollstuhl muss mit einer Freilaufvorrichtung ausgestattet werden, die nur für den Helfer zugänglich ist und von diesem bedient werden kann.

2.17.1 220-W-Motoren (6 km/h)

Schalten Sie den Rollstuhl mit den Einstellhebeln ① an den beiden Motoren in den Leerlauf.

Befolgen Sie beim Kuppeln oder Auskuppeln die folgenden Anweisungen:



FAHREN

Drücken Sie den Einstellhebel ① an beiden Motoren in die Position mit dem Fahrsymbol.

Schalten Sie die Bedienersteuerung aus und ein. Das elektronisch gesteuerte Fahren ist jetzt möglich.

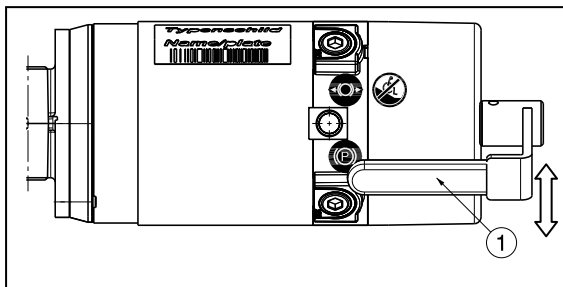


FREILAUF

Ziehen Sie den Einstellhebel ① an beiden Motoren in die Position mit dem Leerlaufsymbol. Damit wird der Freilaufmodus (Leerlauf) des Rollstuhls aktiviert. Sie können den Rollstuhl nun ohne Elektroantrieb schieben.



In der Freilaufeinstellung ist die elektronische Bremse deaktiviert und der Rollstuhl wird nicht mehr gebremst. Aktivieren Sie den Freilauf nicht auf Gefällstrecken.



- ⚠ Verwenden Sie den Freilaufmodus ausschließlich, um den Rollstuhl zu transportieren oder aus einer Gefahrenzone zu schieben.
- ⚠ Wenn der Freilaufmodus aktiviert wird, wird das elektromagnetische Bremssystem deaktiviert. Damit ist der Rollstuhl nicht länger gesichert und kann wegrollen. Achten Sie darauf, den Rollstuhl nicht an einen Hang oder auf unebenes Gelände zu stellen. Andernfalls kann er versehentlich wegrollen.
- ⚠ Die Elektronik zeigt anhand des blinkenden Sperrsymbols an, dass der Elektroantrieb nicht zur Verfügung steht.

2.18 Transport in einem Auto

- ⚠ **GEFAHR:** Verletzungsgefahr - Der Elektrorollstuhl eignet sich nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Während des Transports dürfen sich keine Personen oder Gegenstände unter dem Elektrorollstuhl befinden.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und von Fahrzeuginsassen **NIEMALS** denselben Sicherheitsgurt.

Der Rollstuhl darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Rollstuhl ist mit dem folgenden Symbol zu kennzeichnen.



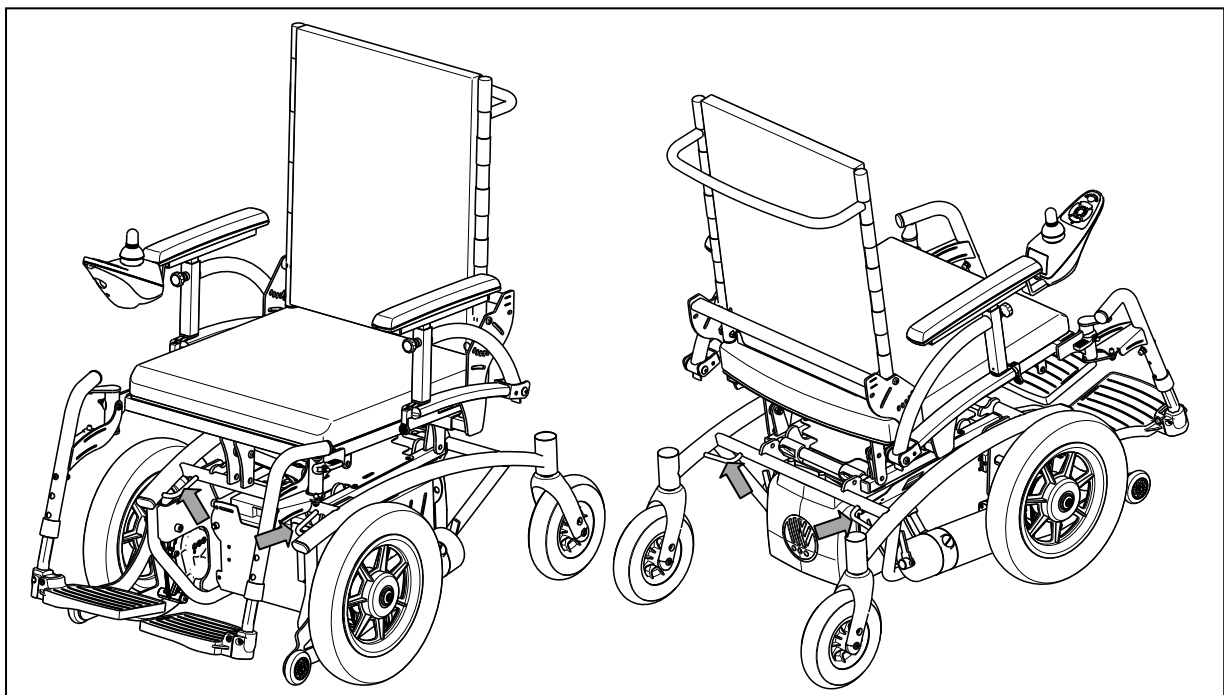
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rollstuhl im Auto zu transportieren:

Am besten lässt sich der Elektrorollstuhl in ein Fahrzeug transportieren, indem Sie ihn über Rampen hineinfahren.

Wenn Sie keine Erfahrung damit haben, den Elektrorollstuhl über Rampen zu fahren, können Sie ihn auch in den Leerlauf schalten und über Rampen in das Fahrzeug schieben.

Wenn der Rollstuhl nicht in das Auto passt, kann er für den Transport auch zerlegt werden. Dazu müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

1. Bauen Sie vor dem Transport alle beweglichen Teile (Fußstützen, Armpolster, Bediensystem, Sitzgestell, Untergestell usw.) ab.
2. Verstauen Sie diese Teile sicher.
3. Heben Sie den Elektro-Rollstuhl mit zwei Personen in das Fahrzeug. Greifen Sie dabei nur die feststehenden Teile des Rahmens.
4. Befestigen Sie die Rahmens sicher im Fahrzeug mit der Transport Haken (siehe Bilder)
5. Versetzen Sie den Rollstuhl in den Fahrbetrieb (Aktivieren der Feststellbremsen) und stellen Sie sicher, dass das Bediensystem ausgeschaltet ist.



2.19 Transport im Flugzeug

Der Elektrorollstuhl kann im Flugzeug transportiert werden. Elektrorollstühle müssen am Schalter eingecheckt werden. Melden Sie den Rollstuhl rechtzeitig vor dem Abflug bei der betreffenden Fluggesellschaft an. Verwenden Sie den Elektrorollstuhl nicht als Sitzplatz im Flugzeug, er muss im Gepäckraum transportiert werden.

Für den Transport des Rollstuhls im Flugzeug beachten Sie bitte Folgendes:

1. Typ und Eigenschaften des Rollstuhls (Joystick, Akkus)

Die Rollstühle sind mit Trocken- oder Gelbatterien ausgestattet. In der Regel dürfen diese Batterien nicht aus dem Rollstuhl entfernt werden. Trennen und isolieren Sie lediglich die elektrischen Verbindungen am Akku.

2. Abmessungen und Gewicht des Rollstuhls

Das zulässige Gewicht und die zulässigen Abmessungen des Rollstuhls hängen vom Flugzeugtyp ab.

3. Schäden am Rollstuhl

Es besteht die Möglichkeit, dass der Rollstuhl beschädigt wird, da er in einem engen Raum mit Koffern und anderen Gegenständen transportiert wird.

So vermeiden Sie Schäden am Rollstuhl:

- Stellen Sie mit den elektrischen Einstellvorrichtungen die Standardposition ein (Hubsäule so niedrig wie möglich, Sitz horizontal, Rückenlehne ganz nach vorne).
- Klappen Sie die Fußplatten nach oben und die Armauflagenträger ganz nach innen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellhebel nach innen gerichtet sind.
- Decken Sie die Bedienersteuerung mit einem weichen Material ab, das Stöße abdämpft.

Erkundigen Sie sich vor der Reise bei der betreffenden Fluggesellschaft nach deren Vorgaben für den Transport des Rollstuhls im Flugzeug.

2.20 Batterien

Standardmäßig ist der Elektrorollstuhl mit zwei geschlossenen Batterien (12 V/38 Ah oder 50 Ah) ausgestattet. Die Batterien des Elektrorollstuhls sind Fahrbatterien, die ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade- und Entladezyklen erreichen.

Wenn die Batterien nach langem Gebrauch nicht mehr die volle Leistung erbringen oder wenn sie beschädigt sind, lassen Sie beide Batterien austauschen, und zwar unbedingt von einem Fachhändler.

Für Schäden aufgrund der Verwendung anderer Batterietypen kann keine Haftung übernommen werden.

Wenn die Batterien geöffnet werden, entfallen alle Garantieansprüche und jegliche Herstellerhaftung.

Verwenden Sie die Batterien nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +50 °C (ideal: +20°C).

2.21 Ladegerät

Verwenden Sie zum Laden der Batterien ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Anweisungen zum Ladegerät finden Sie in der Anleitung, die mit dem Ladegerät mitgeliefert wird.

2.22 Laden der Batterien

⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr - Verwenden Sie zum Laden der Batterien ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät.

Da das Ladegerät die Ladekurve an den Ladepegel der AGM-Batterien anpasst, können Sie den Rollstuhl nach jedem Gebrauch laden. Damit werden das übermäßige Aufladen der Batterien und der „Memory-Effekt“ vermieden.

Laden Sie die Batterien des Rollstuhls spätestens, wenn die Ladeanzeige an der Steuereinheit die rote Zone erreicht. Wenn Sie dennoch weiterfahren, leuchtet bald nur noch die letzte rote Diode an der Ladeanzeige und weist durch unaufhörliches Blinken darauf hin, dass die Batteriekapazität fast erschöpft ist. Wenn Sie auch dieses Warnsignal missachten, erscheint nach kurzer Zeit ein Fehlercode, der darauf hinweist, dass die Batterien nicht mehr die für den Fahrbetrieb notwendige Leistung aufbringen können. Die Batterien sollten daher mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden, bevor diese Fehlermeldung erscheint. Vermeiden Sie auf jeden Fall, dass die Batterien vollständig entladen werden.

- **INBETRIEBNAHME**

Stecken Sie zunächst den Stecker in eine Netzsteckdose. Wenn eine bestimmte LED-Kombination aufgeleuchtet hat, wechselt das Ladegerät in den STANDBY-Modus. Beide LEDs (grün und gelb) leuchten.

Schließen Sie nun das Ladekabel mit dem dreipoligen Stecker an die Ladebuchse an der Bedienersteuerung des Elektrorollstuhls an. Sobald die Verbindung mit den Batterien besteht, beginnt der Ladevorgang automatisch. Jetzt leuchtet nur die gelbe LED.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die gelbe LED und die grüne LED leuchtet. Trennen Sie nun das Ladekabel von der Bedienersteuerung. Das Ladegerät wechselt wieder in den STANDBY-Modus (die gelbe und die grüne LED leuchten).

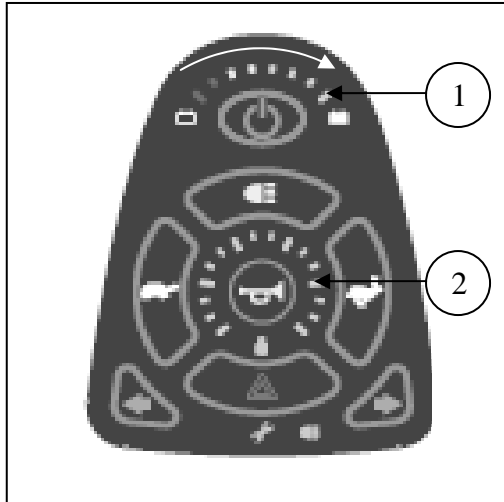
Wenn das Ladekabel nicht von der Bedienersteuerung getrennt wird, fließt eine geringe Menge Strom, mit der die Batterien vollständig geladen bleiben (Erhaltungsladen).

Wenn Sie den Elektrorollstuhl einmal längere Zeit nicht benutzen wollen, sollten Sie ihn dennoch von Zeit zu Zeit an das Batterieladegerät anschließen, um die Batterien nachzuladen und den Rollstuhl einsatzbereit zu halten.

Für Schäden, die durch unsachgemäßes Laden verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.

Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Ladegerät.

2.23 Schmelzsicherung



Zum Schutz des Motors vor Überbelastung befindet sich im Power-Model ein Hitzeüberwachungssystem, das automatisch die Leistungsaufnahme zum Motor unterbricht, da dieser sonst heiß laufen könnte und dadurch schneller verschleißt oder ausfällt. Dies kann immer dann auftreten, wenn Hangstrecken befahren werden, die die angegebenen Maximalwerte übersteigen. Ebenso kann bei Nennlasten oberhalb des Maximalwertes die Sicherung auslösen.

Wenn der Motor überlastet ist, wird dies durch einen Fehlercode auf dem Bedienfeld angezeigt. Der Code weist folgende Bestandteile auf:

1: Batterieanzeige blinkt schnell in Folge von links nach rechts.

2: Alle LEDs der Geschwindigkeitsanzeige blinken gleichzeitig schnell.

Zur Wiederinbetriebnahme des Elektrorollstuhls bringen Sie den Joystick in die neutrale Stellung und warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Der Rollstuhl ist wieder fahrbereit.

Zum Schutz des Rollstuhls vor Kurzschlüssen ist das Batteriefach mit einer Schmelzsicherung ausgestattet. Im Fall eines Kurzschlusses im Rollstuhl löst die Schmelzsicherung aus. Es ist dann keine Funktion und keine Identifikation mehr möglich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

3 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.

Der Navix ist ein Elektro-Rollstuhl mit Frontantrieb. Der Vorteil dieses Rollstuhls liegt in der besseren Manövrierbarkeit. Dieser Elektrorollstuhl ist ebenfalls erhältlich als heckangetriebenes Modell.

⚠️ WARNUNG: Risiko unsicherer Konfiguration: Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung (Hardware und Software).

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr - Auch zulässige Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls unter bestimmten Umständen beeinträchtigen (Rückwärts- oder Seitwärtskippen).

3.1 Werkzeuge

Für die Montage des Rollstuhls und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10 bis 19
- Inbusschlüsselsatz Größe 3 bis 5
- Kreuzschlitzschraubendreher

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Elektro-Rollstuhls umfasst:

- 1 Sitz und Untergestell mit Armlehnen, Bediensystem, Hinter- und Vorderrädern
- 1 Paar Fußstützen
- 2 Fahrbatterien, 2 Fahrmotoren

- Ladegerät & Handbuch für das Ladegerät
- Elektronik
- Werkzeuge
- Bedieneinheit + Handbuch Bedieneinheit
- Zubehör

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob alle aufgeführten Artikel in der Lieferung enthalten und nicht beschädigt sind (beispielsweise durch den Transport).

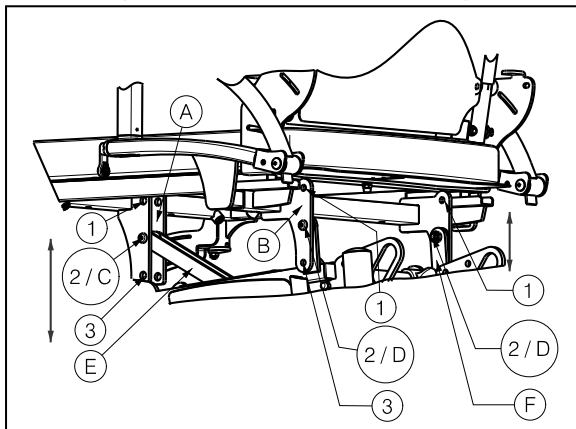
3.3 Mögliche Anpassungen

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr -** Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr -** Nehmen Sie auf keinen Fall während der Fahrt irgendwelche Einstellungen vor.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr –** Einstellungen dürfen nur vom Fachhändler vorgenommen werden.
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr -** Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Elektrorollstuhls von Hand, dass alle Schrauben und Hebel festgezogen bzw. sicher arretiert sind.
- ⚠ **VORSICHT: Klemmgefahr –** Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke vom Befestigungsmechanismus oder beweglichen Teilen fern.

3.3.1 Einstellen der Sitzhöhe und des Sitzwinkels

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr –** Die Sitzhöhe und der Sitzwinkel dürfen nicht geändert werden, wenn der Benutzer im Rollstuhl sitzt.

Die **Sitzhöhe** des Vermeiren Navix kann dreifach verstellt werden. Dazu wird die Position der Frontplatten **A** und der Rückenplatten **B** des Sitzgestells nach oben oder unten verstellt.

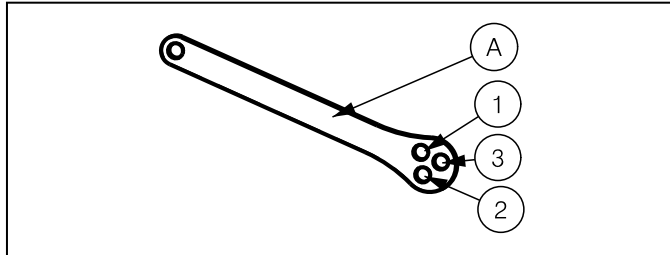


Sitzhöhe ohne Sitzkissen	Position Frontplatte A und Rückenplatte B
400 mm	Bohrung 1
450 mm (Standard)	Bohrung 2
500 mm	Bohrung 3

Tabelle 5: Sitzhöhe

1. Drehen Sie die Schraube **C** an den Frontplatten **A** des Sitzgestells heraus.
2. Stellen Sie die Sitzhöhe in die gewünschte Position, indem Sie die Verbindungsstange für die Sitzneigung **E** in die richtige Bohrung in den Frontplatten **A** einsetzen (siehe Tabelle 5).
3. Ziehen Sie die Schraube **C** wieder fest.
4. Drehen Sie die Schrauben **D** an den Rückenplatten **B** des Sitzgestells auf beiden Seiten heraus.
5. Stellen Sie die Sitzhöhe in die gewünschte Position, indem Sie die Befestigungsplatte **F** des Untergestells in die richtige Bohrung der Rückenplatten **B** einsetzen.
6. Ziehen Sie die Schrauben **D** wieder fest.

Der **Sitzwinkel** des Vermeiren Navix kann dreifach verstellt werden. Dazu wird die Position der Verbindungsstange für die Sitzneigung **Ⓐ** verstellt.



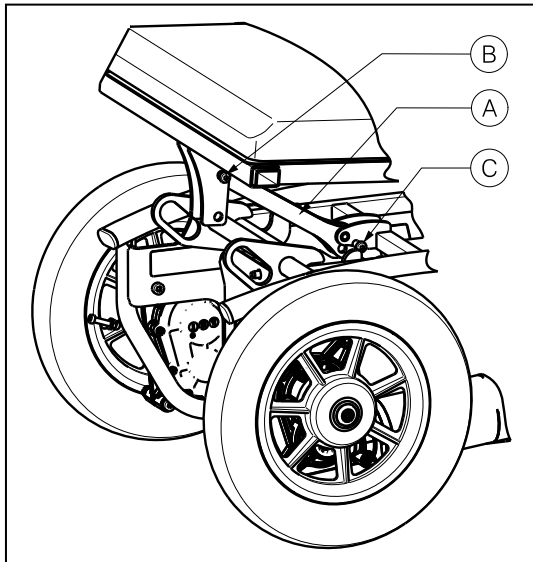
Positionieren Sie die Verbindungsstange für die Sitzneigung **Ⓐ** zu den Bohrungen, wie in der Abbildung dargestellt.

Sitzwinkel	Position der Verbindungsstange für Sitzneigung Ⓐ
5 ° (Standard)	Bohrung 1
7,5°	Bohrung 2
10°	Bohrung 3

Tabelle 6: Sitzwinkel

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Führen Sie die Einstellung der Sitzneigung mit zwei Personen durch, oder positionieren Sie einen Gegenstand zwischen dem Sitzgestell und dem Untergestell.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke vom Befestigungsmechanismus des Sitzgestells fern.

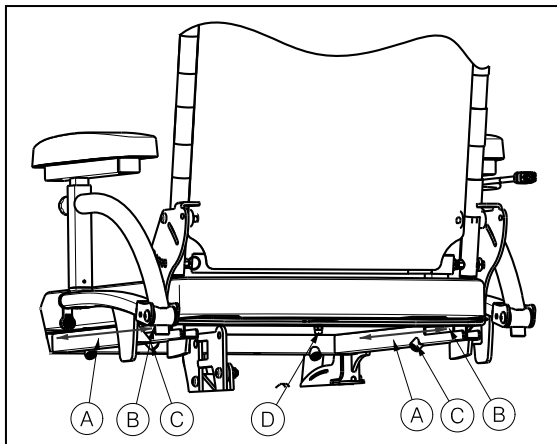


1. Eine Person hält das Sitzgestell hoch oder positioniert einen Gegenstand zwischen dem Sitzgestell und dem Untergestell, um zu verhindern, dass das Sitzgestell nach unten fällt.
2. Lösen Sie die Schraube **Ⓑ** von der Frontplatte ein wenig, so dass die Stange **Ⓐ** um diesen Befestigungspunkt gedreht werden kann.
3. Entfernen Sie die Schraube **Ⓒ** von der Verbindungsstange für die Sitzneigung **Ⓐ**.
4. Setzen Sie den Sitzwinkel in die gewünschte Position, indem Sie die Verbindungsstange **Ⓐ** in der richtigen Position einstecken (siehe Tabelle 6).
5. Ziehen Sie die Schrauben **Ⓑ**, **Ⓒ** wieder fest.

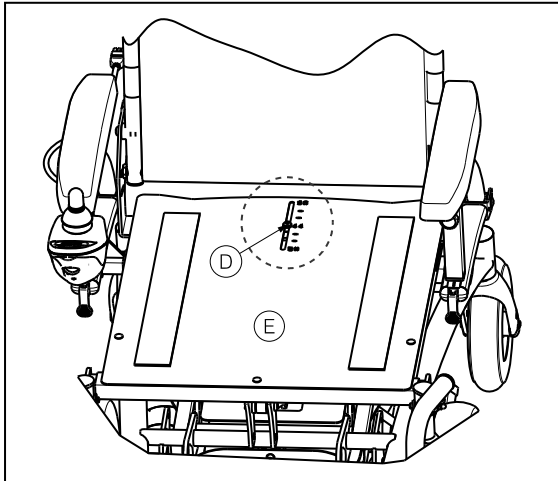
3.3.2 Einstellen der Sitztiefe

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Die Sitztiefe darf nicht geändert werden, wenn der Benutzer im Rollstuhl sitzt.

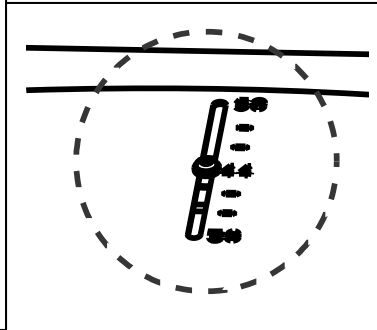
Der Vermeiren Navix ist über einen Bereich von 380 mm bis 500 mm in verschiedene Sitztiefen verstellbar.



1. Entfernen Sie das Sitzkissen mit dem Klettband.
2. Lösen Sie die Sechskantschrauben **Ⓒ** unter dem Sitzgestell.
3. Lösen Sie die Schraube **Ⓓ** an der Sitzplatte ein wenig.
4. Bringen Sie die Sitzplatte in eine komfortable Sitztiefe, indem Sie die Vierkantrohre **Ⓐ** und **Ⓑ** ineinander verschieben.
5. Ziehen Sie die Schrauben **Ⓒ**, **Ⓓ** wieder fest.
6. Befestigen Sie das Sitzkissen an den Klettverschlüssen.



Die Sitztiefe kann an der Sitzplatte (E) abgelesen werden. Der Kopf der Schraube (D) zeigt die Sitztiefe an.

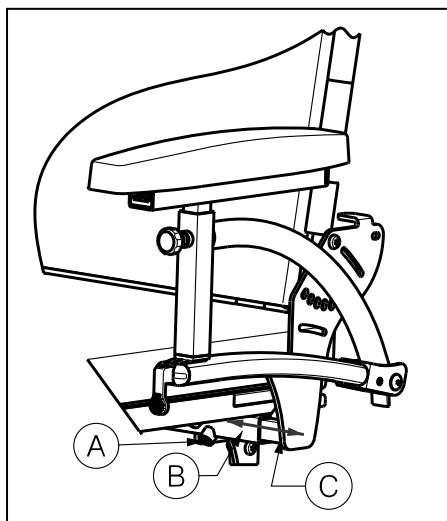


3.3.3 Einstellen der Sitzbreite

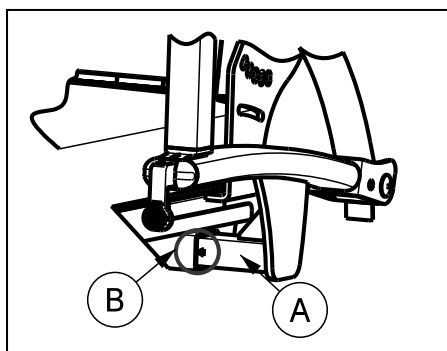
⚠ WARNUNG: Gefahr des Umkippens – Stellen Sie sicher, dass Armlehnen und Fußstützen auf beiden Seiten identisch positioniert sind.

Die Sitzbreite kann über einen Bereich von 50 mm verstellt werden, indem Sie die Armlehnen und Fußstütze in horizontaler Richtung verstellen.

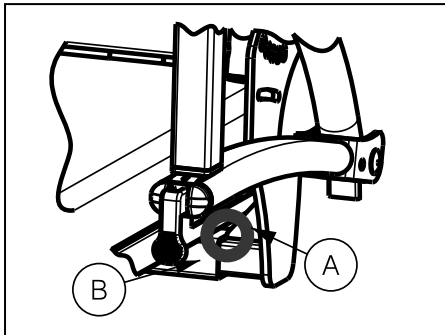
* Einstellen der Armlehnen:



1. Lösen Sie auf beiden Seiten die Sechskantschrauben (A) unter dem Sitzgestell.
2. Verschieben Sie die Armlehne in horizontaler Richtung, bis die gewünschte Sitzbreite erreicht ist, indem Sie die Vierkantrohre (B) und (C) ineinander verschieben.
3. Ziehen Sie die Schrauben (A) wieder fest.
4. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Armlehne.

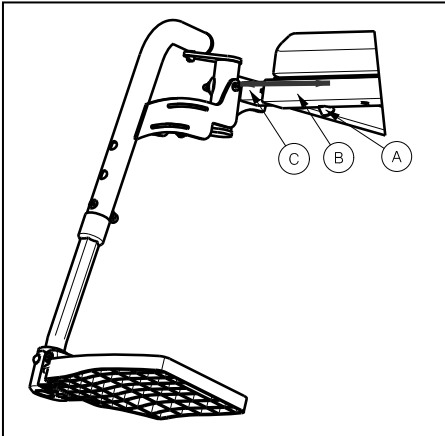


Die maximale Sitzbreite ist mit einem Dreieck auf dem Vierkantrohr (A) gekennzeichnet. Platzieren Sie die Spitze des Dreiecks am Vierkantrohr (B) des Sitzgestells.

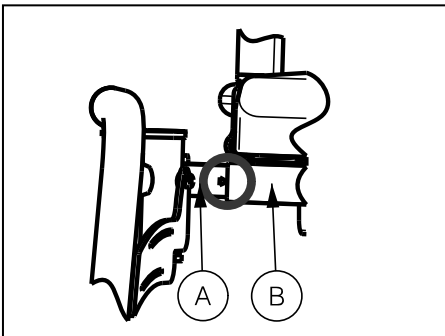


Die minimale Sitzbreite ist erreicht, wenn der Rand des Dreiecks an Teil ① am Vierkantrohr ② des Sitzgestells anliegt.

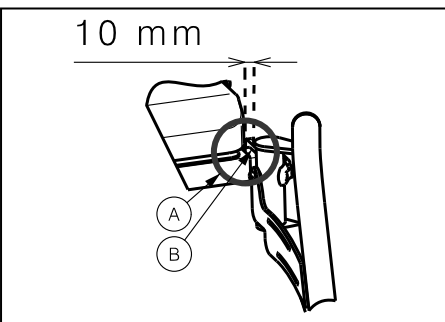
* Einstellen der Fußstützen:



1. Lösen Sie auf beiden Seiten die Sechskantschrauben ① unter dem Sitzgestell.
2. Verschieben Sie die Fußstütze in horizontaler Richtung, bis die gewünschte Sitzbreite erreicht ist, indem Sie die Vierkantrohre ② und ③ ineinander verschieben.
3. Ziehen Sie die Schrauben ① wieder fest.
4. Wiederholen Sie dieses Verfahren für die andere Fußstütze.



Die maximale Sitzbreite ist mit einem Dreieck auf dem Vierkantrohr ① gekennzeichnet. Platzieren Sie die Spitze des Dreiecks am Vierkantrohr ② des Sitzgestells.

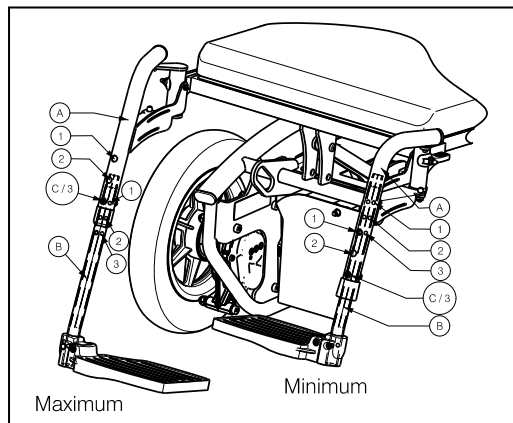


Die minimale Sitzbreite weist einen Sicherheitsabstand von 10 mm zwischen den Vierkantrohren ① und ② auf.

3.3.4 Einstellen der Fußstützen

Höhe der Fußstütze	Position Außenrohr ①	Position Innenrohr ②
330 mm	Bohrung 1	Bohrung 3
355 mm	Bohrung 1	Bohrung 2
380 mm	Bohrung 1	Bohrung 1
365 mm	Bohrung 2	Bohrung 3
390 mm	Bohrung 2	Bohrung 2
415 mm	Bohrung 2	Bohrung 1
400 mm	Bohrung 3	Bohrung 3
425 mm	Bohrung 3	Bohrung 2
450 mm	Bohrung 3	Bohrung 1

Tabelle 7: Längen der Fußstütze bei einer Sitzhöhe von 450 mm und einer Neigungsverstellung von 5°.



So stellen Sie die Länge der Fußstützen ein:

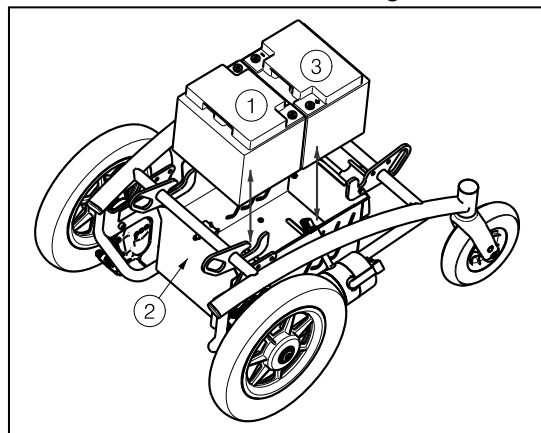
1. Drehen Sie die Schraube ③ heraus.
2. Stellen Sie die Länge der Fußstütze auf eine angenehme Länge ein (siehe Tabelle 7).
3. Ziehen Sie die Schraube ③ wieder fest.

Stellen Sie sicher, dass die Fußstützen auf beiden Seiten identisch positioniert sind.

3.4 Wechsel der Batterien

⚠ VORSICHT: Gefahr der Verätzung – Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Batteriesäure. Achten Sie auf eine gute Belüftung des Batteriefachs.

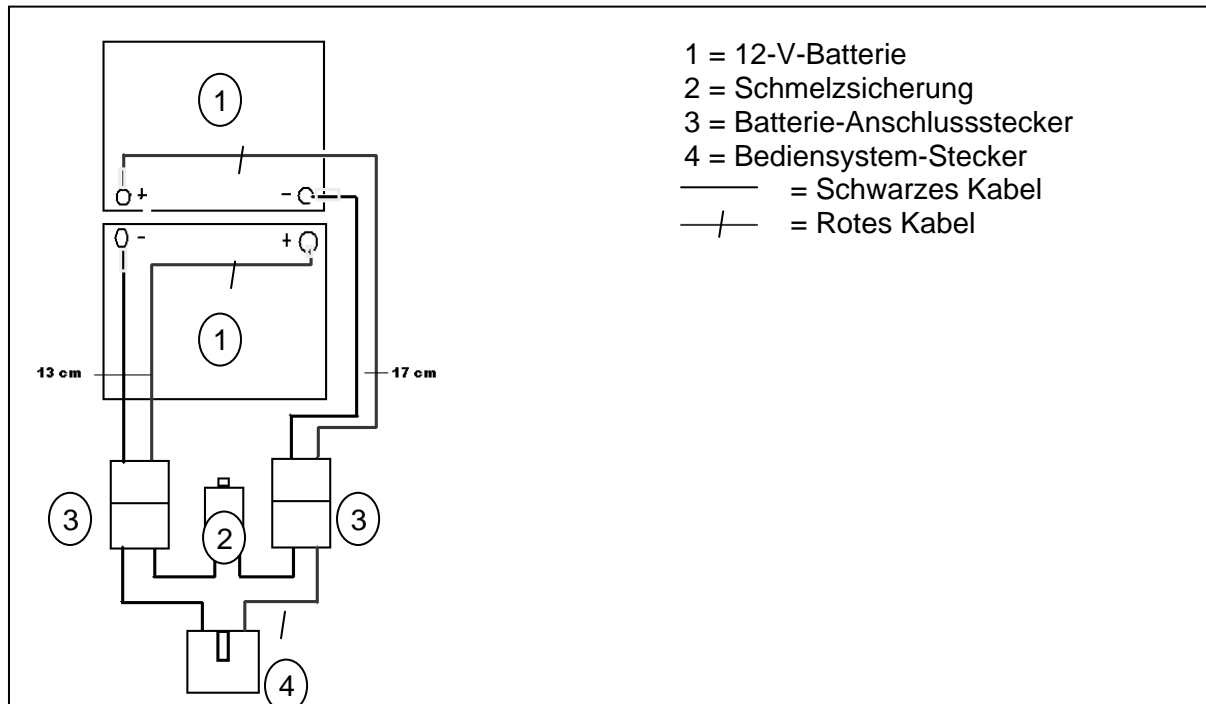
Die Batterien sollten nur von geschultem Personal ausgewechselt werden.



So wird die Batterien des Elektro-Rollstuhls gewechselt.

1. Bauen Sie das Sitzgestell ab (siehe Absatz 2.10).
2. Trennen Sie alle Kabel von die Batterien.
3. Heben Sie den ersten Batterie ① aus dem Batteriengehäuse ②.
4. Schieben Sie den zweiten Batterie ③ nach vorn und nehmen Sie ihn aus dem Batteriengehäuse ②.
5. Nehmen Sie die neuen Batterie.
6. Setzen Sie den ersten Batterie ① in das Batterienfach ② und schieben Sie ihn nach hinten.
7. Setzen Sie den zweiten Batterie ③ in das Batterienfach ②.
8. Schließen Sie alle Kabel an der Batterien an.
9. Bauen Sie das Sitzgestell wieder ein (siehe Abschnitt 2.10).

3.5 Batterieanschlüsse



3.6 Reifenwechsel

- ⚠ **VORSICHT:** Vor dem Entfernen des Reifens muss die Luft aus dem Schlauch entwichen sein.
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr von Sachschäden - Bei unsachgemäßer Handhabung können Schäden an der Felge entstehen.

Eine sachgerechte Montage ist nur durch den Fachmann gewährleistet. Bei Arbeiten, die nicht vom Fachmann ausgeführt werden, entfällt der Garantieanspruch.

Verwenden Sie zum Befüllen nur ordnungsgemäße Luftfülleinrichtungen mit Messskalen in bar. Für Schäden, die aufgrund von Luftfülleinrichtungen und Rädern entstehen, die nicht vom Hersteller stammen, übernehmen wir keine Haftung.

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr - Prüfen Sie, ob der Luftdruck korrekt ist.
- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr - Achten Sie darauf, dass bei der Montage keine Gegenstände, Körperteile oder Schläuche zwischen Reifen und Felge eingeklemmt werden.

- Antriebsräder / Lenkräder

Abnehmen des Reifens von der Felge:

1. Lassen Sie die Luft komplett aus dem Schlauch.
2. Führen Sie einen Reifenheber zwischen Reifen und Felge ein.
3. Drücken Sie den Reifenheber langsam und vorsichtig nach unten. Dadurch wird der Reifen über den Felgenrand gezogen.
4. Wenn Sie danach mit dem Reifenheber an der Felge entlangfahren, springt der Reifen aus der Felge.
5. Nun können Sie den Reifen von der Felge abnehmen und dann den Schlauch entfernen.

Vor der Montage des neuen Schlauchs sollten Sie Folgendes beachten:

Prüfen Sie das Felgenbett und die Reifeninnenwand auf Fremdkörper und reinigen Sie diese gegebenenfalls gründlich. Überprüfen Sie den Zustand des Felgenbetts, besonders an der Ventilöffnung. Verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Bei Beschädigungen durch Ersatzteile, die keine Originalersatzteile sind, übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Montieren des Reifens auf der Felge:

Legen Sie den Schlauch ohne Luftbefüllung rundum in die Felgenmitte. Achten Sie darauf, dass das Ventil durch die Ventilöffnung der Felge hinausragt.



Nehmen Sie nun den Reifen und drücken Sie diesen hinter dem Ventil beginnend über den Felgenrand. Pumpen Sie den Schlauch etwas auf, bis er eine runde Form annimmt, und drücken Sie ihn unter den Reifen.



Liegt der Schlauch rundherum faltenlos im Reifen (wirft er Falten, etwas Luft ablassen), drücken Sie den Reifen am Ventil beginnend von oben her leicht mit beiden Händen auf die Felge.

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch rundherum und an beiden Seiten nicht zwischen Reifenwulst und Felge eingeklemmt ist. Schieben Sie das Ventil leicht nach innen und ziehen Sie es wieder heraus, damit der Reifen im Ventilbereich gut sitzt.

Füllen Sie beim Aufpumpen erst soviel Luft ein, dass sich der Reifen noch gut mit dem Daumen eindrücken lässt. Weist die Kontrolllinie auf beiden Reifenseiten den gleichen Abstand zum Felgenrand auf, sitzt der Reifen zentrisch. Wenn nicht, lassen Sie die Luft wieder ab und richten Sie den Reifen neu aus. Pumpen Sie nun den Reifen bis zum maximalen Betriebsdruck auf (Fülldruck beachten!) und drehen Sie die Staubkappe auf das Ventil.

Achten Sie bei der Befüllung der Reifen immer auf den korrekten Fülldruck. Diesen können Sie seitlich am Reifen ablesen.

4 **Wartung**

Hinweise zur Wartung der Elektrorollstühle entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren: www.vermeiren.de.



SERVICE

Das Elektrorollstuhl wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Vermeiren Italia

Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Nadrazni 132
702 00 Ostrava 1
Tel: +420 596 133 923
Fax: +420 596 133 277
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

Vermeiren Austria GmbH

Schärddinger Strasse 4
A-4061 Pasching
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.

Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Spanien / Portugal

Vermeiren Iberica, S.L.

Carratera de Cartellà, Km 0,5
Sant Gregori Parc Industrial Edifici A
17150 Sant Gregori (Girona)
Tel: +34 972 42 84 33
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es